

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 226.

Freitag den 26. September

1879.

An unsere Leser! — Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint auch ferner täglich mit Ausnahme des Montags.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird sich auch fernerhin bestreben, durch immer größere Ausdehnung, Reichhaltigkeit und Uebersichtlichkeit in dem Gebotenen seinem Leserkreis eine angenehme Unterhaltung, dem inserirenden Publikum ein wirksames Organ zur Förderung seiner Interessen zu bieten.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, gegründet 1852, ist das älteste und eingebürgertste aller in Wiesbaden erscheinenden Lokalblätter; dasselbe bringt außer den Veröffentlichungen der hiesigen Bürgermeisterei, alle sonstigen amtlichen Bekanntmachungen, Marktberichte, Verloosungen, die tägliche Fremdenliste, Theaterzettel, Civilstands-Register, Eisenbahn- und Post-Tarife, Witterungsberichte, Geldcourse &c. &c.

Der redaktionelle Theil des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält stets die neuesten Berichte über lokale Tages-Ereignisse, Referate über öffentliche Regierungs- und Gerichtsverhandlungen, Gemeinderathssitzungen, Vereinswesen &c.; den Vorgängen auf den Gebieten der Kunst, Musik und Literatur widmet der redaktionelle Theil des „Wiesbadener Tagblatt“ besondere Sorgfalt und gibt außerdem seinen Lesern ein übersichtliches Bild über die wichtigsten Ereignisse innerhalb des deutschen Reiches.

In seinem Feuilleton bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ seinem Leserkreise stets eine ansprechende Novelle, Plaudereien, Biographien, wissenschaftliche und gemeinnützige Aufsätze in lebendiger Beziehung zu den brennenden Fragen der Gegenwart, und Miscellen.

Das neue Quartal beginnt mit der überaus anziehend und spannend geschriebenen Novelle: „In Treue fest“, eine Geschichte aus den Bergen von Messerer.

Der Abonnements-Preis des „Wiesbadener Tagblatt“ beträgt hier in Wiesbaden:

für 3 Monate	Mk. 1. 30, in's Haus gebracht 35 Pfg. mehr.
„ 2 „	„ 1. — „ „ „ 25 „ „
„ 1 Monat	„ — 70 „ „ „ 15 „ „

Der Insertions-Preis beträgt für die einmal gespaltene Garmond-Zeile 15 Pfg.; Preis-Ermäßigung tritt ein bei:

3maliger Wiederholung derselben Anzeige in kurzen Zwischenräumen	10 %,
4—6maliger „ „ „ „ „	20 %,
7maliger und öfterer „ „ „ „ „	25 %.

Reclamen werden mit 30 Pfennig für die einspaltige Petitzeile berechnet. — Einzelne Nummern und Belege 10 Pfennig. Letztere können nur geliefert werden, wenn bei Aufgabe des Inserats bestellt. — Beilage-Gebühr Mk. 10 pro Beilage.

Zur Veröffentlichung von

Anzeigen aller Art

ist daher das „Wiesbadener Tagblatt“ von allen in Wiesbaden und der Umgegend erscheinenden Lokalblättern das geeignetste und billigste und sichert durch seine starke Verbreitung in allen Schichten der Bevölkerung den besten Erfolg.

Bestellungen auf das mit dem 1. October a. c. beginnende neue Quartal beliebe man für

hier bei der Expedition, Langgasse 27,
auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

Wir bemerken hierbei noch, daß von den Lesern ohne ausdrückliche vorherige Bestellung nicht weiter geliefert wird, während bei den hiesigen verehrlichen Abonnenten das bisherige Verfahren beibehalten bleibt.

Die Angaben von Wohnungsveränderungen innerhalb der Stadt bitten wir, um eine prompte Zustellung des Blattes ermöglichen zu können, bei der Expedition, Langgasse 27, — nicht bei den betreffenden Trägern — erfolgen zu lassen.

Die Redaktion.

Obst-Versteigerung.

Herr Major von Reichenau will Montag den 29. d. M. Nachmittags nach der Obstversteigerung der Frau Lehmann Strauss Wittwe die Äpfel und Birnen von ca. 40 Bäumen im Feldbistricke „Weinreb“ auf dem Grundstücke versteigern lassen.

Wiesbaden, 25. September 1879. J. A.:
10936 Spitz, Bürgerm.-Secretär.

Obst-Versteigerung.

Montag den 29. September d. J. Nachmittags 4 Uhr will Frau Jacob Balder Wwe. von hier die Äpfel von 12 Bäumen im Districte „Röbern“ versteigern lassen. Sammelplatz am alten Friedhofe.

Wiesbaden, den 24. Sept. 1879. J. A.:
10934 Hartung, Bürgerm.-Secretär.

Mittelschule an der Lehrstraße.

Der Schulunterricht beginnt für alle Klassen am Donnerstag den 2. October Morgens 8 Uhr. Die anberaumte Lehrer-Conferenz findet der Verabredung gemäß statt und wird nicht verlegt.

Wiesbaden, den 25. September 1879.

Der Hauptlehrer: Th. Ferber, Rector.

Obst-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag den 2. October Nachmittags 2 1/2 Uhr läßt Herr Best auf Hof Adamsthal die Crezencz von 150 Bäumen (feines Tafelobst) durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Sammelplatz: Am Hof Adamsthal.

Ferd. Müller,
Auctionator.

285

Notizen.

Heute Freitag den 26. September, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Kinderschürzen, Kinderkleidchen, Stoffen, Unterröcken u., in dem Versteigerungslocale Schützenhofstraße 3. (S. heut. Bl.)
Versteigerung verschiedener für die Herzogl. Verwaltung nicht mehr verwertbarer Gegenstände, in dem sog. Jägerhofe zu Viebrich. (S. Tgbl. 225.)
Vormittags 9 1/2 Uhr:
Fortsetzung der Versteigerung von Möbel u., in dem „Römersaale“, Dohheimerstraße 15. (S. heut. Bl.)
Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von Mobilien, Glas- und Porzellansachen u., in dem Hause Geisbergstraße 17. (S. heut. Bl.)
Mittags 12 Uhr:
Versteigerung des Kloppenheimer Gemeindeobstes, an Ort und Stelle. (S. Tgbl. 224.)
Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung von 300 Flaschen Wein, eines großen Gartenzaunes u., in der Villa Frankfurterstraße 44. (S. heut. Bl.)

Des Feiertags wegen ist unsere Casse Samstag den 27. c. geschlossen.

Marcus Berlé & Comp.

10874

Leinene Herren-Kragen und Manschetten, Ehrlipse und Cravatten, seidene Fransen und Besätze, sowie Posamentir- und Stoffknöpfe in schöner Auswahl, sämtliche Neuheiten in Schneider-Journituren zu billigen, festen Preisen.

Conrad Vulpus,
10907 Ecke der Neugasse und Marktstraße (im „Einhorn“).

Wäsche wird zu folgenden Preisen schön besorgt: Herren-Hemden 18 Pfg., mit Glanz 20 Pfg., Herren-Kragen 5 Pfg., mit Glanz 6 Pfg., Damen-Kragen 6 Pfg., mit Glanz 7 Pfg., Damen-Hemden und -Hosen 10 Pfg., Taschentücher, Handtücher und Servietten 4 Pfg., Betttücher und Tischtücher 10 Pfg., alles Andere nach billiger Berechnung. Näheres Schwalbacherstraße 31, Vorderhaus, 2 Stiegen rechts.

10536

Spazier-Stöcke,

10866

neueste Muster, sind eingetroffen.

J. C. Roth, Langgasse 31.

Zurückgekehrt: Schöne Naturstöcke per Stück 1 Mark.

Zur Nachricht.

Zu dem jetzt bevorstehenden Wohnungswechsel empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Tüncherarbeiten, als Zimmerweißen, Oelfarben-Austriche der Wohnungen u. Fußböden, sowie Auflackiren der Möbel. Für gute und billige Arbeit wird garantirt.

A. J. Mäurer, Tüncher,
Adlerstraße 45.

Delicatessen-Geschäft

10 Grabenstrasse 10.

Frisch eingetroffen: Sehr schöne Schellfische, Soles, Turbot, Caviar, Hummer, franz. Boullarden 2c. 2c.

10863

E. Grether.

I. Qualität Ochsenfleisch per Pfd. 66 Pf.,
Kalbfleisch per Pfd. 54 „
Leber- u. Blutwurst per Pfd. . . . 40 „

10944

bei L. Lendle, Michelsberg 3.

Frankfurter Würstchen

bei Metzger Weidmann, Michelsberg 18.

10867

Rechte Frankfurter Würstchen,
vorzügliches neues Sauerkraut

empfehl

A. Schirmer, Markt 10.

**Neue Fischhalle**

Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Rechter Rheinsalm im Ausschnitt 6 Mk. per Pfd., sehr schöner engl. Salm 3 Mk., Schellfische, Flußfische, Krebse 2c.

269

F. C. Hench, Förlieferant.

Neuen, gewässerten Loberdan

prima Qualität stets vorrätig bei

Margaretha Wolff,
Ellenbogengasse 2.

10871

**Fischhandlung**

Häfnergasse 9.

Eingetroffen: Schellfische, Seezungen, Steinbutt, Flußfische 2c.

486

Breißelbeeren.

Ich mache darauf aufmerksam, daß jetzt die letzten Sendungen einlaufen.

10900

P. Fröhlich, Obstmarkt.

Abreise halber sind 2 zweithürige Kleiderschränke, 2 Tische, 1 Küchentisch, 1 Läufer, ferner 1 reichingelegtes japanisches Confol nebst 2 großen japanischen Vasen zu verkaufen

Adolphsallee 14, 1. Stod.

10658

English Lessons by a Lady, a Teacher of experience, from London. Conversation — Grammar — Literature. — Terms moderate. Miss **Owen**, Römerbad, 3. étage, No. 79.

Verloren, gefunden etc.

Verloren

ein goldenes Medaillon mit Bildniß des Königs von Bayern. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung. Abzugeben Röderstraße 41 im 2. Stod. 10660

Verloren ein Armband

mit einigen gemalten Landschaftsbildchen in Medaillon-Form von der Adelhaid- durch die Oranienstraße, mit der Pferdebahn bis zum Curiaal. Gegen Belohnung abzugeben Adelhaidstraße 36, 1. Stod. 10912

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen f. Monatst. N. Heleneustr. 16, Hth., Dhl. 10882
 Eine Frau sucht Monatstelle. Näh. Frankfurterstr. 44. 10892
 Eine Frau f. Beschäft. im Waschen u. Putzen. N. Hochstätte 3.
 Eine Frau sucht Monatstelle. N. Taunusstr. 35, Part. 10859
 Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Bleichstraße 1, Hinterhaus. 10852
 Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht baldigst Stelle. Näh. Goldgasse 9 im Hinterhaus. 10842
 Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, bürgerlich kochen und im Bügeln erfahren ist, sucht baldigst Stelle. Näheres Langgasse 48 im Seitenbau links. 10903
 Ein anständiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Moritzstraße No. 11 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch. 10901

Herrschaften erhalten Dienstpersonal; ebenso erhält Dienstpersonal Stellen durch Frau Stern's Bureau, Mauerergasse 13, 1 St. 9105
 Eine perfekte Herrschafts-Köchin und ein gewandtes, tüchtiges Hausmädchen suchen wegen Abreise der Herrschaft Stelle durch **Ritter, Weberergasse 15.** 10928

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches alle Arbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Heleneustr. 16, Hinterhaus, 2 Stiegen. 10929
 Ein junges Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle durch **Ritter, Weberergasse 15.** 10928

Ein gebild. Mädchen wünscht Stelle als Bonne für außerhalb. Gesucht werden tücht. Hausm. d. **Wintermeyer, Häfnerg. 15.**
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 20. 10877

Ein tüchtiger Hotel-Hausbursche mit 3jährigen Zeugnissen sucht Stelle durch **Birek, große Burgstraße 10.** 10939

Ein starkes, sauberes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, bügeln und serviren kann, sowie alle Hausarbeiten versteht und 2 Jahre in seiner Stelle ist, sucht zum 28. Sept. Stelle für allein oder als Hausmädchen d. **Birek, gr. Burgstr. 10.** 10939

Ein starkes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht zum 1. October Stelle. Näheres Saalgasse 34, Hth. 10921

Ein feineres Mädchen, welches gleich eintreten kann, wünscht Stelle zu größeren Kindern oder als Hausmädchen. Näh. Kirchgasse 14, 2. St. r. 10925

Herrschaftsköchin, eine perfekte, sucht Stelle. Näh. Hochstätte 4, Part. 10942

Ein braves, starkes Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Heleneustr. 10, 2 St. 10914

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres Mauerergasse 14 im Hinterhaus. 10935

Ein feingebildetes, junges Mädchen, welches in allen Branchen erfahren und sehr musikalisch gebildet ist, sucht eine Stelle bei einer feinen Herrschaft hier oder auswärts. Näh. Schmalbacherstraße 5, erste Etage. 10890

Tücht. Hotelhausburschen suchen Stellen d. **Ritter, Webererg. 15.**

Ein junger, starker Mann, welcher englisch spricht, sucht Stelle als Krankenpfleger und geht auch mit auf Reisen. Näheres Schiersteiner Chaussee 9, 1 Stiege hoch. 10916

Ein zuverlässiger Diener (auch Kutscher) sucht sofort Stelle, desgl. 2 Herrschaftsköchinnen, 1 feine bürgerliche Köchin, 2 Hausmädchen und 1 Restaurationsköchin. Näh. Häfnergasse 5, 1 Stiege, Bureau **Germania.** 10940

Personen, die gesucht werden:

Eine feine Büglerin gesucht Taunusstraße 21. 10938

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Weistritzstr. 42. 10847

Ehrliche Monatfrau ges. d. **Birek, gr. Burgstraße 10.** 10939

Brave, junge Mädchen können das Kleidermachen erlernen Kapellenstraße 5, Parterre. 10820

Gesucht eine perfekte Kammerjungfer, eine feingebildete Haushälterin, zwei feine Zimmermädchen und drei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, auf gleich. Näh. Häfnergasse 5, eine Stiege hoch, Bureau **Germania.** 10940

Ein braves Mädchen sofort ges. **Ellenbogengasse 12.** 10851

Ein starkes Mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Langgasse 53, 2 Treppen rechts. 10865

Gesucht zum 1. October ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und auch die Hausarbeit gründlich versteht, Albrechtstraße 25 im 3. Stod. 10869

Gesucht eine gebildete Person (Wittve oder Mädchen) in gesetzten Jahren zur Stütze der Hausfrau und Erziehung der Kinder. Näh. Adelhaidstraße 7, 2 Stiegen hoch. 10875

Ein braves Mädchen gesucht Hirschgraben 10. 10888

Eine tüchtige Küchen-Haushalterin gesucht durch **Ritter, Weberergasse 15.** 10928

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das kochen und der Hausarbeit in einer kleineren Familie vorstehen kann, wird zum 1. October oder früher gesucht Weistritzstr. 3, 1 St. h. 10862

Hausmädchen auf 1. October gesucht Langgasse 22. 10898

Mädchen für allein, ein ges. Kindermädchen, einf. Haus- und Küchenmädchen gesucht durch **Ritter, Weberergasse 15.** 10928

Ein fleißiges, braves Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht Kirchgasse 1. 10926

Gesucht für 15. October oder 1. November ein Mädchen, welches die feine bürgerliche Küche selbstständig zu führen versteht. Lohn monatlich 15 Mark. Nur solche, die mit guten Zeugnissen versehen sind, bitte brieflich sich zu melden unter Buchstaben R. S. in der Expedition dieses Blattes. 10919

Gesucht auf 6. October eine tüchtige, feine bürgerliche Köchin Mainzerstraße 23. 10896

Gesucht ein Mädchen für 1. November, welches fein bügeln und gut nähen kann. Lohn monatlich 15 Mark. Sich brieflich zu melden unter Buchstaben P. O. in der Expedition d. Bl. 10920

Ein braves Mädchen, im Gebild-Stopfen geübt, und ein Mädchen, welches etwas nähen kann und häusliche Arbeit versteht, werden gesucht. Näheres Expedition. 10913

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit auf 1. October gesucht Weberergasse 37, Parterre. 10945

Gesucht Herrschafts-, Restaurations- u. feine bürgerl. Köchinnen, 2 feinere Kindermädchen, 1 feine Kellnerin, Küchenmädchen durch **Birek, große Burgstraße 10.** 10939

Einige reinliche, brave Mädchen, am liebsten vom Lande, gesucht. Näheres Hochstätte 4, Parterre. 10942

Kutscher gesucht.

Zuverlässiger Kutscher (unverheirathet), guter Reiter, mit guten Zeugnissen, von einer Herrschaft am Rhein für dauernde Stelle gesucht. Näh. im Europäischen Hof zu Wiesbaden. 10854

(Fortsetzung in der Beilage.)

Heute Freitag,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, findet die Versteigerung von Kinder-schürzen, Kinderkleidchen, Stoffen, Damen-Unter-röcken, Stoffröcken, Morgenkleidern, Flanellhemden, wollenen Unterjacken, Kragen, Manschetten u. dgl., sowie einer großen Parthie Herren- und Damen-stiefel ausgezeichneter Qualität in unserem Lokale Schützenhofstraße 3 statt.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

479

Heute

Vormittags von 9½—12 Uhr
findet

Fortsetzung

Möbel-Versteigerung

der Frau Rentner Dietrich

im

„Römersaale“, Dohheimerstraße
statt. No. 15, 485

Heute

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Mobilien,
Hausgeräthen etc.

17 Geisbergstrasse 17.

Der Auctionator:

Ferd. Müller.

285

Heute

Nachmittags 3 Uhr

wird die Auction der dem Herrn Matthiessen
gehörenden Gegenstände in der Villa

44 Frankfurterstraße 44

fortgesetzt und kommen zum Ausgebot:

Circa 300 Flaschen Rheinweine, Bordeaux,
Champagner etc. aus den Wilhelm'schen
Kellern, sodann eine große Eßservice, feine
Gläser, Tische, Stühle, Bettwerk, 1 Teppich,
Brennholz, sowie ein großer Gartenzaun,
Gartengeräthe, ein Pächterhaus etc. etc.

Mit den Weinen wird die Auction begonnen.

Der Auctionator:

F. Müller.

285

Ein Ladenschrank und Theke billig zu verkaufen Graben-
straße 3. 10909



Frankfurter Pferdemarkt-Loose à 3 Mk.
(Ziehung in 6 Tagen) zu haben in Edm.
Rodrian's Hof-Buchhandlung, Langg. 27. 3

Allg. Kranken-Verein, ^{Eingeschrieb. Hilfskasse.}

Besteht seit 1862. Besitzt eine Kranken-Casse, eine Sterbe-Casse und einen ansehnlichen Reservefond. Die Kranken-Casse zahlt Mitgliedern pro Tag Mk. 1.25 im Erkrankungsfall während 30 Wochen und Mk. 60 Beihilfe beim Ableben. Die Sterbe-Casse gewährt Mk. 170 beim Tode des Mitgliedes und 60 Mk. Begräbniskosten im Todes-falle der Ehefrau desselben. Jährliche Festsetzung des Monats-beitrages; pro 1879 zur Kranken-Casse 70 Pf., zur Sterbe-Casse 40 Pf. Jede hiesige männliche Person im Alter von 16 bis 50 Jahren ist aufnahmefähig, sobald sie den sonstigen statut. Bestimmungen genügt. Mäßiges Eintrittsgeld. Die Mitglieder des Allg. Kranken-Vereins zu Wies-baden, C. S., dürfen zwangsweise zu einer öffent-lichen Unterstützungscasse nicht herangezogen werden. Anmeldungen und alles Nähere jederzeit bei Director G. Schäfer, Goldgasse 1. 79

Kaiserhalle (im Grand-Hotel).

Eröffnung Freitag den 26. September.

Königshofer Bier.

10893

E. Oursin.

L. Schwenck, Mühlgasse 9,

empfiehlt in guter, gewöhnlicher Baumwolle:

Herrenhosen, 100 Cm. lang, von 65 Pf. an,
Frauenhosen von 65 Pf. an,
Frauenjacken von 80 Pf. an,
Kinderjäckchen u. Höschen von 40 Pf. an.

Große Auswahl besserer Qualitäten
in allen Größen.

Billige, feste Preise. 9874

Wollwaaren.

Große Auswahl wollener Tücher, Kinderkleidchen
und -Höschen, Damenröcke, Herrenwesten, Unter-
hosen und Unterjacken empfiehlt zu billigsten Preisen

Conrad Vulpius,

Ecke der Neugasse und Marktstraße
10908 (im Einhorn).

Wollene Herrensocken,

Knabensocken, Herrenstrümpfe

empfiehlt in Auswahl

L. Schwenck,

Mühlgasse 9.

9869

Gutes Sauerkraut per Pfund 12 Pf., Salz- und Essig-
gurken, sowie gute Sandkartoffeln zu haben bei
10651 Frau Müller, Kirchgasse 19.

Die Äpfel von einigen Bäumen in der
„Weinrebe“, sowie das Klee gras von circa
2 Morgen dortselbst und im „Gainer“ im Ganzen oder einzeln
sodort billig zu verk. Näh. Herrn Mühlgasse 7, 2 St. 10857

Frankfurter Pferdeloose à Mk. 3
(Ziehung in einigen Tagen) Schulgasse 1. 10745

Belletristischer Journalzirkel.

In unserem belletristischen Journalzirkel gelangen folgende Zeitschriften zur Circulation:

1. Aus allen Welttheilen. — 2. Das Ausland. —
3. Das neue Blatt. — 4. Blätter für literarische Unterhaltung. — 5. Fliegende Blätter. — 6. Daheim. —
7. Europa. — 8. Die Gartenlaube. — 9. Die Gegenwart. — 10. Globus. — 11. Die Grenzboten. —
12. Der Hausfreund. — 13. Preussische Jahrbücher. —
14. Im neuen Reich. — 15. Kladderadatsch. —
16. Magazin für die Literatur des Auslandes. — 17. Allgemeine Wochenzeitung. — 18. The illustrated London News. —
19. Nord und Süd. — 20. Revue des deux mondes. — 21. Deutsche Romanbibliothek. —
22. Deutsche Romanzeitung. — 23. Deutsche Rundschau. —
24. Der Salon. — 25. Ueber Land und Meer. —
26. Illustrierte Welt. — 27. Westermanns Monatshefte. —
28. Leipziger illustrierte Zeitung.

Der Umtausch dieser Zeitschriften findet wöchentlich zweimal in der Wohnung der geehrten Abonnenten statt und beträgt die Abonnementsgebühr

für ein ganzes Jahr	15 Mark.
für ein halbes Jahr	9 "
für ein Vierteljahr	5 "

Zur Entgegennahme von Abonnements auf unseren Belletristischen Journalzirkel, wie auf unsere Leihbibliothek empfiehlt sich die

229 Buchhandlung von **Feller & Gecks** (Ecke der Lang- und Webergasse).



Seidene Steppdecken mit Daunen
Lasting- do. rein Wolle
Purpur- do. à Mk. 12.50
Cattun- do. à Mk. 10.—

aus der
Patent-Steppdecken-Fabrik
Harry Edler & Cie.
in
Bielefeld

empfehle in einer neuen und grossartigen Auswahl.

Etwa nicht Vorräthiges, sowie Bestellungen mit Monogrammes werden, **vorzüglich gearbeitet**, in wenigen Tagen geliefert.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,

Bettwaaren- & Ausstattungs-Geschäft.

10748

Heiße

Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft.

Bei der heute stattgehabten Verloosung der Obligationen des im Jahre 1854 durch die ehemalige Frankfurt-Hanauer Eisenbahn-Gesellschaft aufgenommenen 4 1/2 % Prioritäts-Anlehens wurden zur Rückzahlung am 1. Januar 1880 gezogen:

Lit. A No. 17 87 112 197 216 252 274 305 349 à 1000 fl.
Lit. B No. 9 22 40 93 133 147 220 276 à 500 fl.
Lit. C No. 112 122 129 133 188 229 248 272 342 380 400 à 250 fl.

Die Auszahlung dieser Obligationen erfolgt in Mainz bei der Effectenverwaltung resp. Hauptcasse der Gesellschaft.

Mainz, den 20. September 1879.

376 **Der Verwaltungsrath.**

Für Einj.-Freiw. der Inf. **Uniformstücke** zu verkaufen. Näheres Expedition. 10846

Leihbibliothek.

In unserer Leihbibliothek deutscher, englischer, französischer und russischer Bücher ist die Belletristik in ihren verschiedenen Richtungen durch die neuesten und hervorragendsten Werke vertreten; jeder gute neu erscheinende Roman findet sofortige Aufnahme in mehrfacher Anzahl; ebenso sind die interessantesten Reisen, Schriften geschichtlichen und naturwissenschaftlichen Inhalts, Memoiren, Briefwechsel, Biographien etc. in mehr als genügender Auswahl in unserer Leihbibliothek vertreten. Unter vielem Anderen wurde in letzter Zeit aufgenommen:

Auerbach, Unterwegs. — v. Brackel, Daniella. — Busch, Graf Bismarck und seine Leute. — Daubet, Provenzalische Geschichten. — Gottschall, Das goldene Kalb. — Hensel, Die Familie Mendelssohn. — v. Hillern, Und sie kommt doch. — Kleinpaul, Die Dahabiye. Reise-Notizen aus Aegypten. — König, Die Hand der Nemesis. — Möllhausen, Vier Fragmente. — Graf Moltke, Wanderbuch. — Der neue Pitaval, 14. Theil. — von Puttlich, Eisen. — Racowitza, Meine Beziehungen zu Lassalle. — v. Schweiger-Sechenfeld, Armenien. — von Treitschke, Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert, 1. Band. — Wellmer, Als Kaiser Wilhelm jung war. — v. Winterfeld, Ein Liebling der Furien.

Auswärtige Leser erhalten zu den gewöhnlichen Abonnementspreisen die doppelte Anzahl der Bände. Die Abonnementsgebühr berechnet sich nach der Anzahl der stets zu gleicher Zeit entliehenen Bände und sind die Preisansätze dafür aus unseren Katalogen zu ersehen, die gerne zu Diensten stehen.

Zur Entgegennahme von Abonnements auf unseren Belletristischen Journalzirkel, wie auf unsere Leihbibliothek empfiehlt sich die

229 Buchhandlung von **Feller & Gecks** (Ecke der Lang- und Webergasse).

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

10774 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

Kirchweih zu Hefloch.

Nächsten Sonntag findet im Gasthaus „zum grünen Wald“ große Tanzmusik statt. Ergebenst ladet ein
10902 **Wilhelm Krensel.**

Von 6 Uhr an:

Spanan.

10904

H. Mondel.

Essen in und außer dem Hause
Römerberg 1, 10917

Bruchmacaroni 6229

per Pfd. 32 Pf., in bester Qualität, per Pfd. 32 Pf.,
empfehlte **Schmidt, Metzgergasse 25.**

MIA POKO,

ächt chinesisches Mittel gegen nervöses Kopfschmerz und von
vielen Aerzten empfohlen. Wenn man einen Tropfen vor die
Stirne reibt und sich dann ein wenig säuert, schwindet das
Kopfschmerz in wenigen Minuten. Preis per Flacon, welches
selbst bei täglichem Gebrauch für ein Jahr wohl hinreicht,
4 Mark.

Aechte chinej. Poko-Essenz per Glas 75 Pfg. empfiehlt
die Drogen-Handlung von

J. H. Dahlem,
Michelsberg 16.

10712

Dieburger ird. Kochgeschirr,

sowie feinerne Waare (Höhrer Fabrikat) in vorzüglicher
Qualität ist wieder angekommen und empfiehlt billigt
10838 **Heinr. Merte, Goldgasse 5.**

Bei **A. Honsack**, Dogheimerstraße No. 48b, kann ge-
mahlen und gefelst werden; auch sind daselbst Kellern
zu verkaufen. 10853



Ankauf von gut genährten Schlacht-
pferden bei

F. Hirschler, Pferdemeßger, Mainz,
Augustinergräben 6.

Neue Kanape's, mit Ledertuch und Damast überzogen,
zu 48 Mk., Matratzen zu 12 Mk., gesteppte Strohsäcke
zu 6 Mk. 50 Pfg. zu verk. Adelhaidstraße 23, Dachl. 10922

Ein schöner, fast neuer Kinderwagen steht billig zu ver-
kaufen. Näheres Drantenstraße 6 im Hinterhaus. 10880

Bettfedern werden gereinigt. Näh. Mauerstraße 15
bei Frau Martini. 9743

Wäsche zum Bügeln wird angen. Saalgasse 26, Part. 10311

Ein schöner Mantelofen zu 36 Mk. zu verkaufen kleine
Webergasse 7. 10930

Kisten zum Verpacken von Porzellan u. abzugeben
Karlsstraße 30. 10881

Wirstroh

wird in jedem beliebigen Quantum zu den billigsten
Preisen in der Blindenanstalt abgegeben. 29

Von heute an neues Sauerkraut à Pfd. 20 Pf. in der
Gemüsehandlung Ellenbogengasse 14. 10672

Süßäpfel zu haben Wellrichstraße 18. 10721

Tafelobst, Äpfel auf's Lager, zum Kochen u. zu den
gewöhnlichen Tagespreisen Stiftstraße 1. 10480

Schwalbacherstraße 39, Parterre, sind Kochbirnen per
Kumpf zu 35 Pf. zu verkaufen. 10848

Gepflückte Süßäpfel per Kumpf zu 30 Pfg. sind zu haben
bei Dietrich, Michelsberg 22, 1 Stiege hoch. 10868

Für Butterhändler.

Ein leistungsfähiges Buttergeschäft sucht mit nur reelle
Butterhändler in Geschäftsverbindung zu treten. Feinste
Butter wird z. B. per Pfd. um 95 Pf. übersendet. Gef.
Offerten entgegennehmend, zeichnet

Mit Achtung

Joh. Naser, Butterhandlung,
Burgebrach, Bayern.

20911

Empfehlung.

Der Groß- und Klein-Verkauf mit Ruhrkohlen I. Qua-
lität, sowie mit Brenn- und Anzündeholz in jedem Quan-
tum in dem Hause Nerostraße No. 23 ist mir von Herrn
W. Schmalenbach dahier übertragen worden und empfehle
ich mich bestens. **G. Berger jun.** 10860

Für Kanarienzüchter!

Garzer Bauer, für Vögel allein zu setzen, billig bei
W. Back, Römerberg 6; auch sind daselbst noch Garzer
Kanarienvögel (Hähnen) zu verkaufen. 10918

Alle Sorten Strümpfe

werden sehr billig neu- und angestrichen. Näheres Bleich-
straße 11, Vorderhaus. 10154

Mitleser z. „Rh. Kurier“ ges. Hellmundstr. 27a. 10891

Man wünscht sich am Abonnement des „Rh. Kurier“
zu beteiligen Burgstraße 13, 3 Treppen. 10861

Es wird ein viertel Abonnement auf 2 nebeneinander liegende
Plätze in der 1. Rangloge für die Zeit bis zum 1. Januar
gesucht. Näheres Expedition. 10924

Aechte Spitzen werden gewaschen und wie neu
hergerichtet.

10876 Frau Bülo, Walramstraße 4, 2 Treppen hoch.

Zu Delen, Firnissen und Krottiren der Fußböden,
sowie im Aufwarten bei Gesellschaften empfiehlt sich
10943 **J. Petry, Rheinstrasse 12.**

Ein Aushängeschild zu verkaufen. Näh. Exped. 10850

15,000 Mark liegen gegen 1. Hypothek zum 1. October
zum Ausleihen bereit. Näh. Exped. 10858

Eine erste Hypothek von 28,000 Mark auf Ende
December oder früher zu cediren. Unterhändler verboten.
Näheres Expedition. 10887

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Zu miethen gesucht.

Eine einzeln stehende, ältere Dame sucht in Wiesbaden für
den Winter in einem anständigen Hause einen gut möblirten
Salon und ein Schlafzimmer, in der Bel-Etage gelegen,
zu miethen, woselbst auch gute Verköstigung und Bedienung
geboten werden kann. Anerbieten mit Angabe des Preises
vermittelt sub A. L. **Rudolf Mosse in Baden-**
Baden. (321/IX.) 23

Zwei Zimmer und Küche, Parterre oder 1. Etage, von kinder-
losen Leuten gesucht. Offerten unter C. H. 20 nimmt die
Expedition d. Bl. entgegen. 10933

Gesucht auf gleich:

Ein größerer Raum, Parterre, in der Nähe der
Burgstraße, um feine Möbel aufzubewahren.
Anerbietungen schriftlich Rheinstrasse 45, 2 Stiegen hoch. 10932

Ein Lehrer

sucht Pension gegen Beaufsichtigung der Kinder und Unterricht in Musik, Latein, deutschen Fächern u. d. d. Gef. Off. unter Chiffre E. W. 66 an die Expedition d. Bl. erbeten. 10855

Einen Kohlenlagerraum nebst Stall oder Remise für ein Holzmagazin und Comptoir oder Wohnung per 1. April 1880 möglichst in Mitte der Stadt gesucht. Gef. Offerten nebst Miethpreis sub X. 88 befördert die Exped. d. Bl. 10878

Angebote:

Adlerstraße 29, Seitenbau, ist ein Logis zu verm. 10885
Adelheidstraße 40 ist die Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 10894

Bahnhofstraße 20 (Saalbau Schirmer) ist im Vorderhaus ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 10873
Geisbergstraße 6, 2 Treppen, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 10883

Große Burgstraße 9 ist die 2. Etage auf 1. October oder auch später zu vermieten. 10946

Jahnstraße 3, Parterre, ist ein geräumiges, möbliertes Zimmer zu vermieten. 10849

Nirchgasse 19 ist eine Hochparterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 9533

Langgasse 31 sind drei unmöblierte Zimmer zu verm. 10897
Louisenstraße 31 im 2. Stock links ist ein großes, gut möbl. Zimmer an ruhige, gebildete Miether abzugeben. 10845

Michelsberg 3

ist ein Laden mit Logis sofort zu vermieten. 10941
Schwalbacherstraße 27 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 10923

Sonnenbergerstraße 10.

neben dem Turm (Südseite), ist eine Wohnung von 4 möblierten Zimmern (eventuell getheilt) monat- oder jahrweise zu vermieten. 10870

Stiftstraße 22 ein Hochparterre von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit oder ohne Möbel gleich zu vermieten. Hinter dem Haus ein Garten. 10864

Taunusstraße 57, Bel-Etage, ist nach dem Hofe ein Zimmer mit Küche und Mansarde an Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre. 10895

Walramstraße 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 10910
Salon und Schlafzimmer, eleg. möblirt, Balkon und Garten, gr. Räume, auf Wunsch Pension, auf oder getheilt, zu vermieten Adelheidstraße 42, Part. On parle français. 9354

Möbl. Zimmer in gesunder, freier Lage, gute Pension (auch ohne) billigt Schwalbacherstraße 51, 2. Stock. 10905

Möblierte Zimmer zu verm. Grabenstraße 3, 1. St. 10909

Ein Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 23, Part. 10889
Mehrere freundliche möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension abzugeben. Näheres Adolphsallee, Eingang in der Albrechtstraße 19, 2 Treppen hoch. 10353

Möblierte Zimmer mit Kost zu verm. Marktstraße 13. 10884

Die Villa Otto des Walkmühlwegs und der Emserstraße (zum Alleinbewohnen und alleinigen Benutzung des Gartens) ist auf den 1. October zu vermieten. Näheres Nicolassstraße 11. 10872

Einjährige und Gymnasiasten finden gute, billige Pension Schwalbacherstraße 51, 2. Stock. 10906

(Fortsetzung in der Beilage.)

Tages-Kalender.

Die permanente Kurhaus-Ausstellung im Pavillon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Musik am Kochbrunnen täglich und Samstag Morgens 7 Uhr in den Anlagen an der Wilhelmstraße.

Vorstellung-Gemäldeausstellung. Malinstit v. Marie Heine, Weberg. 9, I. 2073

Heute Freitag den 26. September.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1878 geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr im Rathhause, Marktstraße 5.

Locales und Provinzielles.

KB (Anerkennung.) Der Commandeur der 21. Division, Herr Generalleutnant von Thile, hat in einer Mittheilung vom 18. d. M. an Königl. Regierung dahier für die vorzügliche Aufnahme, welche allen bei den diesjährigen Herbstübungen theilhaftig gewesenen Truppen Seitens der Einwohnerchaft überall zu Theil geworden ist, den betreffenden Kreisen und Gemeinden Namens der Offiziere und Mannschaften lebhaften und herzlichen Dank, sowie den betreffenden Landräthen u. d. d. in deren Kreisen die eigentlichen Gefechtsübungen stattgefunden haben, für das stets bereitwillige Entgegenkommen seinen besondern Dank ausgesprochen.

(Strafkammer. Sitzung vom 25. Sept.) Ein Kaufmann aus Weilburg, welcher in einem vom 6. September 1878 datirten Circulare seinen Kunden mittheilte, daß sein früherer Reisender wegen Unterschlagungen aus seinem Dienste entlassen worden sei, wird wegen öffentlicher Beleidigung zu einer Geldstrafe von 50 Mark verurtheilt und dem Kläger die Befugniß erteilt, den entscheidenden Theil des Urtheils nach eingetretener Rechtskraft auf Kosten des Beklagten zu veröffentlichen. Die hier in Rede stehende Beleidigungslage war so lange sistirt, bis die Anklage gegen den Reisenden wegen Diebstahls und Unterschlagung zum Austrag gebracht war; dieselbe endete mit Freisprechung des Commis. — Die von einem Briefträger aus Diebrich gegen das Urtheil des Polizeirichters dahier vom 2. Juli d. J. eingelegte Berufung wird zurückgewiesen; nur wird die gegen den Beklagten wegen Beleidigung erkannte Geldstrafe von 90 Mark auf eine solche von 40 Mark herabgesetzt unter Verurtheilung desselben in die Kosten beider Instanzen. — Das kgl. Amtsgericht in Wehen hat am 19. Juni d. J. den dortigen Amtsboten wegen Verübung groben Unfalls in eine Geldstrafe von 3 Mark genommen. Auf seine Berufung wird erkannt, daß das Urtheil aufzuheben und der Angeklagte freizusprechen sei, weil in dem bloßen Disput, welchen der Angeklagte mit seiner Frau gehabt hat, eine Störung der Nachtruhe nicht zu finden ist. — Am 12. Juni Vormittags zwischen 9 und 10 Uhr beging der Förster Stoll zu Langenschwalbach sein Verbrechen, Im Distrikt "Kessel" traf er vier Männer, mit Flinten bewaffnet und einen Hund mit sich führend. Einer der unberechtigten Jäger legte alsbald sein Gewehr gegen den Förster an, während die Uebrigen im Dicksicht verschwanden. Der Förster machte sofort von diesem Vorfall seinem Vorgesetzten die Meldung, und wurden nun auf Grund des angegebenen Signalements mit Hilfe des Bürgermeisters in Diebrich und des Gendarmen in Langenschwalbach Anton Kropp III. und Jacob Kropp III. aus Diebrich als Diebstahlsgeheimen bezeichnet, die in der Gesellschaft der vier betroffenen Männer gewesen sein sollen. Wenn auch auf der einen Seite der Belastungsbeweis für die Angeklagten durch die Aussage des Försters, der Denjenigen, welcher auf ihn angelagert hat, wieder erkennen will, erbracht ist, so steht auf der anderen Seite der Alibi-Beweis insofern gegenüber, als andere Zeugen bekunden, daß der Angeklagte, welcher den Förster bedroht haben soll, zu der fraglichen Zeit im Steinbruch gearbeitet habe. Bei dem Widerspruch der Angaben, wobei nicht angenommen werden kann, daß der Förster die Unwahrheit gesagt hat, kann das Gericht zu einer Verurtheilung nicht gelangen, und werden dem Antrage der Staatsanwaltschaft gemäß die beiden Angeklagten freigesprochen. — Im Monat September v. J. mietete eine Frauensperson von einem hier wohnenden Uhrenhändler eine Schwarzwälder Uhr, wofür sie monatlich 4 Mark, laut eines von ihr unterschriebenen Vertrags, an den Händler zahlen sollte, und wenn 22 Mark in dieser Weise entrichtet gewesen, sollte die Uhr in deren Besitz übergehen. Die erste Rate wurde auch bezahlt; dann aber versetzte die Person die Uhr bei einem Trödlers für 6 Mark und da sie nicht wieder eingelöst wurde, verkaufte der Trödler dieselbe Uhr weiter. Die Angeklagte ist aus Erbach, Amts Eltville, gebürtig, hat sich für eine Ehefrau ausgegeben, während sie nur die Zuhälterin eines Arbeiters ist und wird wegen Unterschlagung zu 10 Tagen Gefängniß verurtheilt. (Schluß folgt.)

(Zur Wahl.) Herr Rechtsanwalt Dr. Stamm hier selbst soll, wie verlautet, bei der bevorstehenden Abgeordnetenwahl die Stimmen der hiesigen Conservativen erhalten.

(Evangelischer Kirchen-Gesangverein.) Nachdem der hiesige evangelische Kirchen-Gesangverein seine regelmäßigen Proben wieder aufgenommen und für die höheren Feiertage und Festtage des Wintersemesters ein Programm aufgestellt hat, wird derselbe zum erstenmale wieder nächsten Sonntag am Erntefeste in dem Hauptgottesdienste mitwirken.

(„Kaiser-Halle“) hat Herr Durin, der Besitzer des „Grand Hotel zum Schützenhof“, seine Trinkhalle getauft, die er während der Wintermonate wie auch früher wieder dem Gambinus öffnet.

(Die Wiesenbauschule zu Hof Geisberg) eröffnet am Montag den 10. November d. J. ihren zweiten Curus. Derselbe umfaßt folgende Lehrgegenstände: Deutsche Sprache, Rechnen, Geometrie, Zeichnen, Feldmessen, Niveliren, Wiesenbau und Drainage. Anmeldungen nimmt Herr Dr. Klaas zu Hof Geisberg entgegen.

(Verordnung.) Für die Gemahlung Naurod wurde Wilhelm Schneider II. daselbst bei dem Königl. Verwaltungsamte dahier als Beischütze verpflichtet.

(Verein nassauischer Land- und Forstwirthe.) Im festlich geschmückten Hofheim nahm am 21. d. M. das landwirtschaftliche Fest seinen Anfang. In der am folgenden Tage stattgefundenen Generalversammlung fand der Antrag, welcher den Verkauf von Domainalgütern bezweckte, dadurch seine Erledigung, daß der Herr Oberregierungsrath v. Dresler in einem sehr klaren und interessanten Vortrag das Verhältniß der Domainalgüter im Regierungsbezirk Wiesbaden auseinandersetzte. Demnach geht die Regierung auf den Verkauf von größeren Ackerflächen und

Wiesen nicht ein, weil dies im allgemeinen Interesse nicht zu wünschen und auch nicht vorthellhaft sei. Dagegen wurde auf einen Verkauf von zerstreut liegenden Parzellen in einzelnen Gemarkungen gerne eingegangen, wenn die nöthige Concurrenz da sei und dem Verkauf keine öffentlichen Interessen entgegenstünden. Von diesen Erklärungen war die ganze Versammlung sehr befriedigt, und der betreffende Antrag wurde als erledigt zurückgezogen. Es kam auch zur Sprache, daß in der Umgegend von Wiesbaden die Landwirthe über großen Wildschaden, den das Hochwild dort anrichte, klagten. Es wurde von einem Redner in der Versammlung behauptet, daß Wild in einer Gegend, wo die Landwirthschaft auf einer hohen Stufe stehe, nicht zu dulden sei. Darauf wurde von einem Landwirth die gute Bemerkung gemacht: es müsse ein schwacher Bauer sein, der nicht ein bisschen Wildschaden vertragen könne.

(Pomologen-Congress.) Das Programm zu der außerordentlichen General-Versammlung des deutschen Pomologen-Vereins im ehemaligen Bundes-Palais zu Frankfurt a. M. vom 9. bis 12. October dieses Jahres, verbunden mit einer großen Ausstellung von Obst, Obstproducten u. s. w., enthält folgende Tagesordnung: Mittwoch den 8. October, Abends 8 Uhr Vorversammlung und Begrüßung der angekommenen Mitglieder im Saale des Hotel Jacobi; Wahl eines vorbereitenden Ausschusses. Donnerstag den 9. October: 8–10 Uhr Sitzung des Ausschusses im Palais; 11–1 Uhr General-Versammlung im Palais, I. Sitzung (Wahl des Präsidiums und Ausschusses für die Versammlung, Wahl der Preisrichter); 1–3 Uhr Mittagessen; 3–5 Uhr Besichtigung der Ausstellung unter Führung der Aussteller; 6–8 Uhr General-Versammlung im Palais, II. Sitzung; 8–11 Uhr gemeinschaftliche Unterhaltung im Gasthause zur „Stadt Ulm“. Freitag den 10. October: 8–10 Uhr Sitzung des Ausschusses im Palais; 11–1 Uhr General-Versammlung im Palais, III. Sitzung; 1–3 Uhr Mittagessen; 3–6 Uhr Besichtigung der Handels-Gärtereien, Privatgärten und des zoologischen Gartens; 7–10 Uhr geistliche Vereinigung im Gasthause zur „Stadt Ulm“ eventuell 7–9 Uhr Abendstimmung im Palais. Samstag den 11. October: 8–10 Uhr Ausschusssitzung im Palais; 11–1 Uhr General-Versammlung im Palais, IV. Sitzung; Schluß: Eventuelle Wahl eines provisorischen Vorstandes und engeren Ausschusses des Pomologen-Vereins; 1–3 Uhr Mittagessen; 3–7 Uhr Besichtigung des Palmengartens; 8 Uhr gemeinschaftliches Banket aller Mitglieder der Versammlung. Sonntag den 12. October: Excursion nach Geisenheim. Gegenstände und Beratungen für die allgemeinen Versammlungen sind: 1) Vortheile und Nachtheile der Sortenbäume; wie sind solche einzurichten, damit die Bäume gesund bleiben? 2) Sind neue Mittel bekannt geworden, welche gegen die schädlichen Nachschmetterlinge, besonders gegen den Frostspanner anzuwenden sind? Welcher der verschiednen empfohlenen Ansätze hat sich am besten bewährt? 3) Sind praktisch leicht anwendbare neuere Mittel bekannt gegen den auf den Birnen befindlichen Pilz? Ist vielleicht Schwefel mit Erfolg dagegen anzuwenden? 4) Welche neuere bisher noch nicht empfohlene Obstsorten wären zu vermehrter Anpflanzung zu empfehlen, indem sie sich in den letzten 5 Jahren durch Güte, gutes Gedeihen, Wuchs und Fruchtbarkeit ausgezeichnet haben. (Die zu empfehlenden Sorten müssen in guten Exemplaren vorgelegt werden.) 5) Sollte nicht, ähnlich wie bei den Pomologen-Congressen in Frankreich, eine permanente Prüfungs-Commission zur Beurtheilung neu eingeführter Obstsorten, welche jährlich zusammenzutreten hätte, eingeführt werden? 6) Welche ist die beste Pflanzzeit der edlen Winter-Virsorten? Sind darüber allgemeinere Regeln zu geben? Bedingen Boden, Klima, Jahrgänge einen Unterschied? 7) Welche Obstsorten sind zu Straßenpflanzungen besonders zu empfehlen, und zwar: a) für eine Gegend, wo die Obstweinbereitung eingeführt ist, und b) da, wo Mostobst keinen Werth hat? 8) Können Erfahrungszahlen über Obsterträge einzelner Obstsorten oder ganzer Pflanzungen, namentlich solcher von Landtragen, mitgetheilt werden? 9) Welche von den in Prior empfohlenen Obstsorten haben sich inzwischen in den letzten 5 Jahren bewährt, welche nicht? 10) Welche neuere Vorr-Einrichtungen sind besonders zu empfehlen? Die Ausstellung von Obst, Trauben, Obstproducten, Geräthen für Obst- und Weinbau findet ebenfalls im ehemaligen Bundes-Palais statt. Ein Preisgericht wird erwähnt von drei Pomologen für das Frankfurter Obst und drei anderen für das übrige Obst. Die Sendungen haben an die Gartenbau-Gesellschaft in Frankfurt a. M. zu geschehen. Die Früchte müssen bis zum 7. October dort eingetroffen sein. Die Ausstellung ist von Freitag den 10. bis Sonntag den 12. October Abends dem Publikum gegen ein Entree von 50 Pfennig geöffnet.

(Zur neuen Gerichtsorganisation.) Heute gehen mehrere hier definirte Untersuchungsgefangene aus dem Bezirk Homburg an das Landgericht nach Frankfurt a. M. als dorthin gehörig ab.

(Gerichtliches.) Ein ehemaliger Briefträger von Igstadt erhielt von der Strafkammer zu Frankfurt a. M. für Unterschlagung geringerer Postsendungen 9 Monate Gefängniß, wovon 1 Monat als Untersuchungsfrist abgerechnet wurde. Der Beschuldigte war seiner Zeit durchgegangen, später in Lüttich verhaftet und nach Frankfurt ausgeliefert worden.

(Ein bedeutender Diebstahl.) Wurde am Mittwoch Mittag in Homburg v. d. G. verübt. Wie Frau Franz Gekner dortselbst bekannt macht, wurde ihr zwischen 12 und 1 Uhr aus dem verschlossenen Kasten eine verschlossene Cassette entwendet, welche enthielt: Brillant-Ohringe, Werth 1000 Mark, ein Brillantring, Werth 180 Mark, 1 dito 200 Mark, 3 Armringe, Werth 600 Mark, Uhr mit Kette und Medaillon, Werth 500 Mark, 5 Paar goldene Ohrgehänge, Broche und diverse Goldsachen nebst 16 Ringen und verschiedenen Juwelen. Die Diebstohle hat auf Ausfindigmachung des Diebes 100 Mark Belohnung ausgesetzt.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

(Denkmals-Enthaltung.) Zu Gudenberg bei Cassel wurde am 23. d. M. das Kaiser-Denkmal zur Erinnerung an das vorjährige Kaiser-Manöver feierlich entthüllt. Civil- und Militärbehörden, sowie die Spitzen der Gesellschaft waren anwesend. Es fand ein großes Volksfest statt.

Kunst und Wissenschaft.

(Königl. Schauspiele.) Der Vorverkauf der Billeis zur ersten Aufführung der „Meisterfinger“ beginnt heute Freitag um 11 Uhr Vormittags. Die Eintrittspreise betragen mit Rücksicht auf die sehr bedeutenden Kosten das Doppelte der gewöhnlichen. Die Vorstellung beginnt, wie bereits bemerkt, um 5 Uhr Nachmittags; die Zwischenakte sind auf je 25 Minuten bemessen, so daß Jedermann hinlänglich Zeit zur Erholung gewährt ist. Bei dem frühen Beginn der Vorstellung können auch Auswärtige bequem derselben beiwohnen, da die letzten Züge nach Mainz und dem Rheingau erst um 10 Uhr 18 Minuten, resp. 9 Uhr 48 Minuten abgehen.

(Preisbewerbungs-Ausschreiben.) Der Verein deutscher Zeichenlehrer eröffnet eine Preisbewerbung zu einem den vollständigen Lehrplan des Körperzeichnens in der Volksschule (der einklassigen wie der mehrklassigen) enthaltenden Lehrsatz, dessen Umfang einschließlich der etwa beizugebenden Zeichnungen den Raum von sechs Druckbogen nicht übersteigen darf. Die Bewerbungsschrift muß bis zum 1. März 1880 an Professor Dr. Herker in Berlin N., Müllerstraße 161, portofrei eingesandt werden; von diesem Herrn ist auch alles Nähere zu erfahren.

Aus dem Reiche.

(Der Kaiser im Reichslande.) Der Kaiser hat dem Ober-Präsidenten des Elsaß 3000 Mark überwiesen zur zweckmäßigen Vertheilung an Arme, die sich mit Wittgeschäften persönlich an den Kaiser wenden. Auch die Kaiserin hat bei ihren Besuchen der Wohlthätigkeitsanstalten leutere beschenkt. — In Metz besuchte der Kaiser am Morgen des 24., nur begleitet von dem Kronprinzen und Prinzen Wilhelm, die Kathedrale; um 11 Uhr fand die Parade der 16. Division unter dem Commando des Generals v. Wichmann statt. Das Wetter war ausgezeichnet und der Menschenandrang enorm. Anwesend waren Feldmarschall Graf Moltke, die Großherzöge von Baden und Mecklenburg-Schwerin, der Erbgroßherzog und Herzog Paul von Mecklenburg-Schwerin, der Kriegsminister und General v. Bobbielsh. Der Kaiser trug große Generalsuniform und ritt sein Schlachtfeld. Der Vorbeimarsch fand bei der Infanterie zuerst in Compagniefront, dann in Regimentcolonnen, bei der Cavallerie und Feld-Artillerie zuerst im Schritt in Jügen, das zweitemal im Trabe statt. Nach Beendigung des glänzend ausgefallenen Vorbeimarsches berief der Kaiser die Commandeure und sprach denselben Seine allerhöchste Zufriedenheit mit den Leistungen der Truppen aus. Bei dem Vorbeimarsch der Artillerie führte Prinz Carl, dem sich die höchsten Artillerie-Officiere angeschlossen hatten, dieselbe dem Kaiser vor. Die Parade endete um 12¼ Uhr. Nachmittags um 5 Uhr war Diner beim Kaiser, welchem die Spitzen der Behörden und die in der Parade gethanen Stabs-Officiere beiwohnten. Abends fand eine Soirée im Militär-Casino statt. — Wie man mittheilt, hat der Kaiser, dessen Befinden übrigens ein vortreffliches ist, seinen Aufenthalt in Lothringen um einen Tag abgekürzt, weil, wie es heißt, die Verzehe doch Bedenken tragen, den greisen Monarchen länger den Anstrengungen der Manöver auszuliefern.

(Fürst Bismarck) verließ am Mittwoch Abend Wien, und zwar vollständig befriedigt vom Resultate seines dortigen Aufenthaltes.

(Publication.) Der „R.-M.“ veröffentlicht eine allgemeine Verfügung vom 10. September 1879, betreffend die Vertretung der Amtsrichter durch Richter benachbarter Amtsgerichte.

(Gewerbebetrieb der Pfandleiher und Rückkaufshändler.) Eine preussische Ministerial-Verfügung bestimmt in diesem Betreff Folgendes: 1) Die Erlaubniß zum Betriebe des Pfandleihergewerbes bezw. des gewerbmäßigen Ankaufs beweglicher Sachen mit Gewährung des Rückkaufsrechts ist bis auf Weiteres in den Stadtkreisen von der Ortspolizeibehörde, in den Landkreisen nach Anhörung der Ortspolizeibehörde von dem Landrathe des Kreises — in der Provinz Hannover: in den selbstständigen Städten von der Ortspolizeibehörde, innerhalb der Amtsbezirke von dem Amtshauptmann; in den Hohenzollernschen Landen von den Ober-Amtmännern zu erteilen. 2) Wegen des Verfahrens und der Behörden, welche im Falle der Veragung der Erlaubniß zum Betriebe der zu 1 gedachten Gewerbe und des dagegen eingelegten Recurses, beziehentlich bei der Zurücknahme der Erlaubniß in Gemäßheit der Vorschriften der §§. 20, 21 der Gewerbeordnung in Wirksamkeit zu treten haben, kommen die zur Ausführung der gedachten §§. 20, 21 in Bezug auf die im §. 34 aufgeführten Gewerbebetreibenden ergangenen Bestimmungen, namentlich der Ministerial-Anweisung vom 4. September 1869, zur Anwendung. 3) In Ortschaften, für welche dies durch Ortsstatut festgesetzt wird, soll die Erlaubniß von dem Nachweise eines vorhandenen Bedürfnisses abhängig sein.

(Preussische Classen-Lotterie.) Die Ziehung der ersten Classe 161. Königl. preussischer Classen-Lotterie wird am 1. October d. J. ihren Anfang nehmen.

(Viehscheuche.) In Königs-Hütte bei Breslau ist am 24. d. M. ein Fall von Kinderpest amtlich constatirt worden. Die Breslauer Regierung hat gegen die Weiterverbreitung der Seuche die umfassendsten Maßregeln getroffen.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Königliche Steuerkasse I.

ist nächsten Montag und Dienstag (29. und 30.) geschlossen; vom 1. October ab befindet sich das Geschäftsflokal in **Helenenstrasse 22.**

Bekanntmachung.

Samstag den 27. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 4 Dachkammern etc. in dem städtischen, früher Dr. Heß'schen Hause, Kapellenstraße 9, verpachtet werden. Dieselbe kann am 1. October d. J. bezogen und im Verpachtungstermine eingesehen werden.

Wiesbaden, 24. September 1879. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Obst-Versteigerung.

Montag den 29. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Frau Lehmann Strauß Wittve die Äpfel und Birnen von 20 Bäumen ihres Aders an der Vierstädter Chaussee, gegenüber dem G. Bücher'schen Felsenkeller, versteigern lassen.

Wiesbaden, den 23. September 1879. F. A.:
10828 Spitz, Bürgerm.-Secretär.

Submissions-Ausschreiben.

Die Lieferung von **150 Q.-M. Herd-Gussplatten** für das Gaswerk der Stadt Wiesbaden soll im Submissionswege vergeben werden. Die darauf bezüglichen Offerten sind bis spätestens den **6. October l. J. Mittags 12 Uhr** bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Die Bedingungen können während der üblichen Bureaustunden in dem Rathhause, Zimmer No. 9, eingesehen oder auch gegen portofreie Einsendung von 60 Pf. bezogen werden.

Wiesbaden, 22. Sept. 1879. Der Director des Gaswerks.
Winter.

Submission.

Die Herstellung einer Futtermauer längs der westlichen Böschung der oberen Schwalbacherstraße soll in **3 Loosen** vergeben werden. Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem Stadtbauamte, Zimmer No. 28, zur Einsicht aus und werden daselbst auch die Submissionsformulare verabfolgt. Die Offerten sind versiegelt und für jedes Loos getrennt bis zum **29. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** an den Unterzeichneten einzureichen.

Wiesbaden, 24. September 1879. Der Stadt-Ingenieur.
Richter.

Spiess'sche Lehr- & Erziehungs-Anstalt

von 9683

Lina Holzhäuser, Müllerstrasse 1.

Beginn des Wintersemesters: 1. October Vormittags 9 Uhr.
Anmeldungen werden in der Anstalt entgegengenommen.

Louise Hoffmann,

geb. Wolff,

empfiehlt sich zur Anfertigung der elegantesten wie einfachsten **Damen-Toiletten.**

Modell-Costumes zur Ansicht.

Schwalbacherstraße 32. 9741

Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen

fertigt an geschmackvoll und zu realen Preisen

Jos. Ulrich, Kirchgasse 31.

Zum Mahlen und Keltern von Obst und Wein stehen Äpfelmühlen und Keltern billigt zur gef. Benutzung bereit bei **W. Gail,** Dohheimerstraße 33. 9882

Prima leinene und Batist-Taschentücher,
für Damen und Kinder, eine Parthie zu sehr billigen Preisen bei
F. Lehmann, Goldgasse 4.

NB. Das Sticken der Namen wird besorgt. 145

Damen- und Kinderfilzhüte werden nach den neuesten Moden **façoniert** bei
G. Bouteiller, 13 Marktstraße 13. 10674

Filzröcke für Damen von 2 Mt. 70 Pf. an,
Filz- und Flanellröcke für Damen und Kinder,
Filz-Kindermäntelchen,
wollene Tücher von den billigsten bis zu den feinsten Sorten,
wollene und seidene Cachenez

empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

W. Ballmann, Langgasse 13. 10456

„Badischer Hof“, Nerostraße No. 7,

empfiehlt einen **vorzüglichen Mittagstisch** in und außer dem Hause, sowie rein gehaltene **Weine**, worunter Deidesheimer die Flasche über die Straße 75 Pf. ohne Glas, desgl. ein ausgezeichnetes Glas **Wiener Lagerbier.** 10686

Meine seit circa 16 Jahren im besten Rufe stehende

Kaffee-Brennerei

9993

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung, mit der Bemerkung, daß nur **ausgesuchte, vorzügliche** Sorten zur Verwendung kommen und nach der besten Methode gebrannt werden.

C. W. Schmidt, Metzgergasse 25.

Verkaufspreise:

Per Pfund Mt. 1.20, 1.40, 1.60, 1.70, 1.80, 2.00.

Feinst. grobkörnigen Astrachan-Caviar, feinste Gothaer Cervelatwurst

in frischer Waare empfiehlt

Georg Bücher,

10457

Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

Neue Russ. Sardinien, Neue Berliner Rollmöpfe

empfiehlt

F. A. Müller, Adelhaidstraße 28. 10789

Prima Frankfurter Würstchen

empfiehlt

C. Stroh, Kirchgasse 5. 10793

Porzellan-Thürschilder und **Glockengriffe** werden billigt und geschmackvoll in jeder beliebigen **Schrift** angefertigt. Durch Anlage meiner Brennerei bin ich in den Stand gesetzt, dieselben in **wenigen Stunden** zu liefern.

August Ortel,

Atelier für Porzellanmalerei,

10726

Helenenstrasse 12.

¹/₃ **Sperrstich** abzugeben Dohheimerstraße 9, II. 10769

Billard zu verkaufen Schwalbacherstraße 3.

10821

Eine **neue Bierpumpe** zu verkaufen. Näh. Exped. 7713

Eine sehr gute **Singer-Nähmaschine** ist billig zu verkaufen Steingasse 29 im 3. Stod. 10544

Ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz billig zu verkaufen, auch für einen alten umzutauschen Schwalbacherstr. 65, 5th. 10292

Ein gebrauchter, gemauerter **Kochherd** billig zu verkaufen. Näheres Frankensstraße 5. 10465

Pergament-Papier,

10711

mit Saliciläure getränkt auf Eingemachtes gelegt, verhütet jede Schimmelbildung und Verderben des Eingemachten, per Meter 70 Pf., empfiehlt die Droguenhandlung von **J. H. Dahlem, Michelsberg 16.**

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er unter Heutigem im Hause **Hellmündstraße 7** ein **Holz- & Kohlen-Geschäft** etablirt hat und bittet Freunde und Gönner, ihn mit ihren werthen Aufträgen beehren zu wollen. Zudem ich für beste Qualität Waare und billigste Preise garantire, zeichne **Achtungsvoll**
10704 **Heinrich Sternberger.**

Ruhrkohlen Ia:

Ofen-, Ruß-, Stück- und Schmelzkohlen, Holz- und Lohkuchen, Braun- und Steinkohlen-Briquets, sowie buchenes und kiefernes **Scheitholz** in jedem Quantum empfiehlt **Wilh. Kessler, vorm. Aug. Dorst, 2**
8766 **35 Kirchgasse 35.**

Leçons particulières de français et d'anglais

— Dreissig Jahre Privat-Lehrer in Paris und London —
Langgasse 41, Hôtel „Schwarzer Bär“. 10610

Mademoiselle Duroffourd, Querstrasse 3, 2^{me} étage.

Leçons de langue française et de conversation. S'adresser de 12 h. à 1 h. 10601

Ein Fräulein erteilt Anfängern **gründlichen Clavier-Unterricht** zu mäßigen Preisen. Näh. Exped. 10256

Junge Damen, welche das **Weißsticken** im Rahmen erlernen wollen, erhalten gründlichen **Unterricht**. Näheres Dohheimerstraße 18, 2 Stiegen hoch. 10687

On cherche une bonne française pour un garçon de six ans. Des personnes avec de bonnes références peuvent. S'adresser Emserstrasse 3, de 10 à 11 le matin et de 6 à 7 heures le soir. 10813

Immobilien, Capitalien etc.

Die **Villa Mainzerstraße 29** zu verk. od. zu verm., ganz od. getheilt; auch Möbel werden verk., 1 Ofen, 1 Kamin. 10586

Villen zu verkaufen.**Villen zu vermieten.**

Bureau für Immobilien. **C. H. Schmittus**, Herrngartenstr. dicht am Curgarten und Curhause, nebst geräumigem **Villa**, und comfortable eingerichtetem Schweizerhaus und schön angelegtem Garten ist zu billigstem Preise und günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 7820

Villen

mit großen und kleinen Gärten zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei **Ch. Falker, Wilhelmstraße 40.** 7065

Ein neues **Haus** in der Adelhaidstraße bei kleiner Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Näh. Exped. 6919

Weggungshalber ist ein massiv gebautes und gut rentirendes **Wohnhaus** mit Hof und Gärten, in gesunder Lage unweit der Trinthalle, billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 9905

Nieder zu verpachten:

- 1) im Distrikt „Pflugsweg“,
- 2) „ „ „Gerstengewann“,
- 3) „ „ „Weinrebe“,
- 4) „ „ „Hainer“,
- 5) „ „ „Rosenfeld“,
- 6) „ „ „Am Rettungshaus“.

Näheres Kapellenstraße 1.

10235

Zu pachten gesucht

ein **Acker** am Walmühlweg. Näh. Exped. 8558

Ein schöner **Obstgarten** an der Stadt zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 7066

2000—3000 Mark

gegen gute **Sicherheit** sofort zu leihen gesucht. Offerten unter X. 1000 postlagernd Wiesbaden erbeten. 10795

24—26,000 Mark sofort auf 1. Hypothek auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 8646

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine geübte **Werkzeug-Näherin** sucht Stelle als **Maschinen-Näherin** in einem Geschäft. Näheres in der Expedition d. Bl. 10782

Eine perfekte **Kleidermacherin** wünscht noch einige Stunden in und außer dem Hause. Näh. Marktstraße 8, 1 St. h. 10430

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern in und außer dem Hause. Näh. Dranienstraße 16. 10720

Ein gewandtes, anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und gut serviren kann, sucht Stelle als feineres Zimmermädchen. Näh. Louiseplatz 7 im Seitengebäude. 10753

Eine gesunde **Amme** sucht Stelle durch K. Mondrion, Hebamme, Mehrgasse 18. 10812

Ein junges Mädchen aus guter Familie, musikalisch, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau, zu Kindern oder in einem Geschäft. Dasselbe sieht nicht auf Gehalt, sondern mehr auf gute Aufnahme in der Familie. Gute Referenzen stehen zu Diensten. Näheres Bahnhofstraße No. 20 im Laden rechts. 10694

Ein Mädchen von anständigen Eltern, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder für allein. Näh. Walramstraße 35, 3 Stiegen hoch. 10794

Ein Fräulein von auswärts, musikalisch gebildet, im Hauswesen nicht unerfahren, sucht Stellung zum 1. October oder später als Gesellschafterin, zu größeren Kindern, auch mit auf Reisen zu gehen. Zu erfragen Dambachthal 9, von 11 bis 12 Uhr Vormittags. 10506

Eine **Haushälterin**, eine bürgerliche **Köchin**, zwei **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen wünschen Stellen durch **A. Eichhorn, Faulbrunnenstraße 8.** 10644

Ein junger Mann aus anständiger Familie sucht eine Stelle als Diener; auch wäre derselbe geneigt, mit auf Reisen zu gehen. Näh. Exped. 10758

Personen, die gesucht werden:

Eine feinsürgerliche **Köchin** wird zum 1. November gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näheres in der Expedition d. Bl. 10288

Ein Mädchen, das melken kann, gesucht **Wellrichstr. 18.** 10309

Ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeiten wird sofort in eine Restauration gesucht. Näh. Mühlgasse 7, Hinterh. 10514

Gesucht eine in der Pflege kleiner Kinder erfahrene **Kinderfrau**. Ohne sehr gute Zeugnisse nicht nöthig zu melden. Näh. Leberberg 10. 10676

Ein anständiges Mädchen von 17 bis 18 Jahren wird zu einem Kinde gesucht. Näh. Karlstraße 25, 1 St. 10744

Ein reinliches Mädchen gesucht **Langgasse 39**, von 1—5 Uhr Nachmittags. 10827

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sowie eine ältere Person zu Kindern gesucht. Näheres Moritzstraße 46, 2 Stiegen hoch. 10836

Gesucht zum 1. October ein Hausmädchen mit guten Zeug-
nissen. Näh. Exped. 10684
Ein Jungschmied findet Beschäftigung Dohheimerstr. 17. 10306

Miethcontrakte vorrätig bei der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Angebote:

Marstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, sowie Bel-Etage von je 2 Zimmern, 3 Cabineten, Küche, Zubehör und Garten zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 48. 5690
Marstraße 9 ist eine Frontspitz-Wohnung, Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. 9567
Adelhaidstraße ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 geraden Mansarden, Küche und son-
stigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei
Jonas Schmidt, Moritzstraße 5. 5975
Adelhaidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon,
4 Zimmern nebst Zubehör, zu verm. Näh. im Hinterh. 4945
Adelhaidstraße 55 ist eine Herrschaftswohnung (Bel-
Etage) von 6 Zimmern, 1 Kammer, Küche und Mansarden zc.
zu vermieten. N. Frontspitze u. Schwalbacherstraße 53. 6916
Adelhaidstraße 62, mittlerer Stock (Bel-Etage), 5 Zimmer,
Küche, 2 Dachkammern, 2 Keller mit Gas- und Wasserleitung,
sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 8206
Adlerstraße 18 ist im Hinterhause eine Parterre-Stube
zu vermieten. 10232
Adlerstraße 38 ist ein Dachlogis zu vermieten. 10503
Adlerstraße 45 sind der 2. und 3. Stock, aus je 4 bis 5
Zimmern und den Küchen bestehend, zu vermieten. Näh.
Parterre oder Louisenstraße 18, Bel-Etage. 5480
Adlerstraße 52 ist ein Dachlogis zu vermieten. 9229
Adolphsallee ist eine Bel-Etage von einem Salon, 8 Zim-
mern zc. zu vermieten. Näheres Expedition. 9264
Adolphsallee 6 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zim-
mern, 2 Mansarden, 2 Kellern, einer Küche nebst Zubehör,
auf den 1. October zu vermieten. 2024
Adolphsallee 6 im Hinterhaus sind zwei Wohnungen auf
den 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 9179
Adolphsallee 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und
Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9550
Adolphsallee 10 sind 5 große Zimmer zc. mit
Balkon zu vermieten. Näh.
Eingang der Herrngartenstraße 17, Parterre. 8464
Adolphstraße 3 ist der dritte, neu hergerichtete Stock,
bestehend aus 7 Zimmern zc., auf gleich zu vermieten.
Näheres Bel-Etage daselbst oder Schützenhofstraße 16 bei
A. Fach. 8730
Albrechtstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zim-
mern, Küche, Mansarden und Zubehör, auf sogleich zu
verm. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 6553
Albrechtstraße 23a ist im Hinterhaus ein Dachlogis auf
1. October zu verm. N. bei D. Beckel, Adolphstr. 12. 8825
Bahnhofstraße 20 ist eine Mansard-Wohnung im Seiten-
bau an eine kleine Familie zu vermieten. 8747
Bleichstraße 8 eine Mans. an einzelne Person zu verm. 9715
Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche
und Zubehör auf October zu vermieten. 7377
Bleichstraße 23, Parterre, möbl. Zimmer zu verm. 9676
Bleichstraße 39 ist eine schöne Parterrewohnung, 2 Zimmer
nebst Zubehör, und verschiedene Dachwohnungen, Zimmer
und Küche, auf 1. October zu vermieten. 7159
Dohheimerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zim-
mern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 4552
Dohheimerstraße 6 sind neue Wohnungen von 3 und
4 Zimmern auf October zu vermieten. 8477

Dohheimerstraße 16 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend
aus 3 Zimmern, großer Küche und Keller, auf 1. October
zu vermieten. 8839

Dohheimerstraße 17, Vorderhaus, ein schön möb-
lirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 10546

Dohheimerstraße 18, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 8696

Dohheimerstraße 34 ist die elegante Bel-Etage, bestehend
aus 6 Zimmern, großem Balkon zc., zum October zu ver-
mieten. N. bei dem Eigenthümer im Seitenbau, 1 St. 8712

Dohheimerstraße 46 (Eckhaus mit schöner Aussicht) im
2. Stock 6 Stuben und Zubehör auf 1. October z. v. 10604

Echostraße 1 (Nerothal) auf October zu verm.:

2 Treppen hoch, 3 Stuben, Küche und Zubehör. Nähere
Auskunft Echostraße 6. 9271

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem „Deutschen Haus“, ist
die abgeschlossene, möbl. Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern,
Küche, Mansarde und Zubehör, sogleich zu vermieten. 9585

Elisabethenstraße 21, Hpts., versch. Logis zu verm. 7605

Ellenbogengasse 9 ist ein Dachlogis zu vermieten. 9112

Emserstraße 29 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst
Zubehör und Gartenbenutzung sogleich zu vermieten. 6557

Emserstraße 35 sind 2 schön möbl. Zimmer zu verm. 9162

Emserstraße 39 ist die Bel-Etage zum 1. October zu ver-
mieten. Näh. kl. Burgstraße 5 bei W. Weingardt. 8000

Emserstraße 44, Neubau, sind 2 comfortable hergerichtete
Wohnungen von je 5 Zimmern nebst allem möglichen Zu-
behör zu vermieten. 5573

Emserstraße 69 ist ein kleines Landhaus, 6 Zimmer nebst
allen Bequemlichkeiten und hübschem Obstgarten, zum 1. Oc-
tober zu vermieten. Näheres Webergasse 4, 2. Etage. 7659

Feldstraße 1 ist eine Wohnung zu vermieten. 8078

Frankenstraße 1 ist ein Logis von drei und ein solches von
zwei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 4919

Frankenstraße 9 sind verschiedene Wohnungen von 2 und
3 Zimmern auf gleich und später zu vermieten. Näheres
durch Fr. Weilsstein, Bleichstraße 21, Parterre. 8450

Frankfurterstraße 9, Landhaus mit Garten, auf gleich
zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 24. 6560

Frankfurterstraße 14

ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit allen Bequem-
lichkeiten, auf Verlangen mit Möbel, zu vermieten. 2784

Frankfurterstraße 16 sind 5 möbl. Zimmer zu verm. 8520

Friedrichstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit
Zubehör (auch getheilt) zu vermieten. 8066

Friedrichstraße 37 ist ein schönes Dachlogis mit Wasser-
leitung auf 1. October zu vermieten. 10790

Friedrichstraße 42, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10123

„Villa Roma“, Gartenstrasse 10.

**Möblirte Zimmer mit voller
Pension von 4—7 Mark pro
Tag.** 9235

Geisbergstraße 3 im Hinterbau sind mehrere kleine Woh-
nungen auf 1. October zu vermieten. 8034

Geisbergstraße 10 sind zwei Zimmer mit oder ohne
Möbel zu vermieten. 9414

Geisbergstraße 18 sind eine kleine Parterre-Wohnung, eine
Frontspitz- u. eine geräumige Mansardwohnung zu verm. 9418

Geisbergstraße 22 ist ein freundliches Souterrain-Logis
billig zu vermieten, womöglich an kinderlose Leute. 9906

Göthestraße 4 ist eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern,
Cabinet und Küche auf 1. October zu vermieten. 5494

Göthestraße 4 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern,
Küche u. Speisekammer nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 8084

Häfnergasse 10, Bel-Etage, ein bis zwei möblirte Zimmer
zu vermieten. 4667

Häfnergasse 13 eine Wohnung von 3 Zimmern zu verm. 9477
 Häfnergasse 19 ein frdl. möbl. Zimmer billig zu verm. 10695
 Helenenstraße 6 ist die Frontspitz-Wohnung im Vorderhaus von 3 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, auf den 1. October zu vermieten. 4841
 Helenenstraße 8, 2 Stiegen links, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9155
 Helenenstraße 9, Bel-Et., ein möbl. Zimmer z. verm. 9678
 Helenenstraße 20 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4746
 Hellmundstraße 5a ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8940
 Hermannstraße 1, 2 Stiegen hoch, ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 10266
 Hermannstraße 2, Part., möbl. Zimmer zu verm. 10693
 Hermannstraße 8 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer, Küche nebst Mansarde, Keller u. auf 1. October zu verm. 4903
 Hirschgraben 9 ist im 3. St. eine Wohnung zu verm. 9984
 Hirschgraben 14 ein Dachlogis zu verm. Näh. Part. 5197
 Hochstätte 17 sind zwei kleine Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres Goldgasse 16. 8947
 Jahnstraße 3 ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6629
 Jahnstraße 10 ist eine Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. bei W. Roder, Helenenstraße 8. 9704
 Jahnstraße 19 ist in der Bel-Etage eine Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4827
 Jdsteinerweg 9 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11. 8939
 Villa Kapellenstraße 23a möbliert zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Tannusstraße 30, Parterre. 9026
 Villa Kapellenstraße 29 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 6 schönen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6563
 Karlstraße 2 ist eine kleine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 9452
 Karlstraße 3, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Karlstraße 1, Parterre. 5807
 Karlstraße 21 sind mehrere Wohnungen sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 1135
 Karlstraße 23, 2. Etage, sind zwei schön möblierte Zimmer, ineinandergehend, mit oder ohne Pension auf 1. October zu vermieten. 9459
 Kirchgasse 3 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4766

Kirchgasse 17

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 7822
 Kirchgasse 22 sind zwei Mansard-Wohnungen auf 1. October zu verm. Näh. Helenenstraße 24 bei Jacob Blum. 7452
 Lahnstraße 3 ist ein Logis mit oder ohne Scheuer und Stallung auf 1. October zu vermieten. 9413
 Langgasse 48 ist ein kleines Logis zu vermieten. 9517
Leberberg 1, an der Sonnenbergerstraße,
 ist auf sogleich eine elegant möblierte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 6159
Leberberg 3, Villa nebst Garten, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst täglich um 11 Uhr. 920
Leberberg 5 ist die möblierte Parterre-Wohnung, sowie Bel-Etage u. einzelne Zimmer zu verm. 10656
Leberberg 7 elegant möblierte Wohnungen mit Pension oder Küche zu vermieten. 7960
 Louisenstraße 11 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 7699
 Louisenstraße 30a ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 10293

Mainzerstrasse 5

eine möblierte Wohnung auf 1. October zu vermieten. 9077
 Mainzerstraße 6 im Seitenbau (Schweizerhaus) sind zwei möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 6802
 Manergasse 2 ist eine geräumige Wohnung zu verm. 4844
 Mauritiusplatz 3 ein Dachlogis zu vermieten. 5232

Mauritiusplatz 6

ist ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Manergasse 4. 10772
 Mehrgasse 5 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 3839
 Mehrgasse 31 ist ein neu hergerichtetes, kleines Logis an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 9043
 Mehrgasse 32 ist ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. 10428
 Moritzstraße 6, 2. Et. links, möbl. Zimmer zu verm. 7343

Moritzstrasse 6,

Bel-Etage rechts, sind elegant möblierte Zimmer zu verm. 9212
 Moritzstraße 12, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 8567
Moritzstraße 15 ist eine Wohnung im Seitenbau, enthaltend drei Zimmer und Küche, auf gleich oder auf 1. October zu vermieten. 8938
 Moritzstraße 30 ist in der Bel-Etage ein Logis, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Dachkammern, doppeltem Keller, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu verm. 5461
 Moritzstraße 36 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör per 1. Januar 1880 zu vermieten. 9370
 Moritzstraße 46 im Seitenbau ist ein Logis von 2 Zimmern u. s. w. auf 1. October zu vermieten. 10518
 Moritzstraße 48 ist die Bel-Etage, bestehend in 10 Zimmern nebst Küche u. im Ganzen oder auch getheilt in zwei Wohnungen, einer solchen von 6 Zimmern und einer von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 8314
 Mühlgasse 2, eine Stiege hoch, 2 geräumige Zimmer nebst Keller an ruhige Leute zum 15. September oder später zu vermieten. 9292
 Nerostraße 9 ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 4855
 Neugasse 7 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 9923
 Nicolassstraße 7 sind mehrere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Einzufragen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr. Näheres daselbst. 3390
 Dranienstraße 6, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 9851
Dranienstraße 11 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör zu Anfang October billig zu vermieten. Näheres im Dranienstraße 23 ist ein unmöbliertes Zimmer an ruhige Mieter abzugeben. 9389
3. Stock oder Hinterhaus. 10497
 Dranienstraße 25 sind noch 2 schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör im Hinterhaus zu vermieten. Näh. bei C. Schramm, Dranienstraße 27, Parterre. 8447
 Dranienstraße 27 sind noch 2 schöne Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör im Vorderhaus zu verm. 8446
Rheinbahnstraße 5 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, enthaltend je 9 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. 3 Stiegen hoch. 5974
 Untere Rheinstraße (Südseite) ist eine möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. Exped. 10340
 Rheinstraße 5 ein bis vier möbl. Zimmer zu verm. 10341
Rheinstraße 19 möbl. Wohn. m. Küche od. Pension, sowie einzelne Zimmer z. v. R. Bel-Etage. 10059
 Rheinstraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 3681

Rheinstraße 24 ist der zweite Stock von 9 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Adolphstraße 2. 9416
Rheinstraße 36, Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 9922
 Rheinstraße 43 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45, Parterre. 4319

Rheinstraße 49, ebener Erde, sind drei große Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Anzsh. von 3 Uhr an. 4657
 Röderallee 2 ist der zweite Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 10321

Röderallee 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 5485

Röderallee 18 ist eine Mansardwohnung zu verm. 10509

Röderallee 36 ist eine hübsche Mansardwohnung an stille Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 9165

Röderstraße 11 Wohnung mit Glasabschluß auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Friedrich Widel, große Burgstraße 12. 9540

Röderstraße 16 eine kleine Wohnung sofort zu verm. 10780

Römerberg 15 ist ein Logis von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung auf 1. October auch später zu verm. 9403
 Römerberg 35 ist ein Logis zu vermieten. 10614

Römerberg 32 sind verschiedene größere und kleinere Wohnungen zu verm. Näh. im Hinterhaus bei Thurn. 9277

Saalgasse 3 ist im 2. und Dachstock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 9588

Saalgasse 34 sind im Hinterhaus Wohnungen auf 1. October zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 16. 4925

Schiersteinerweg 9 sind 4 Zimmer mit Zubehör und Bleiche, mit oder ohne Stallung und Garten. 10645

Schulgasse 4, 1. St., sind möblierte Zimmer zu verm. 9167

Schützenhofstraße 2, Ecke der Langgasse, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4888

Schwalbacherstraße 10, Bel-St., möbl. Zimmer z. v. 5392

Schwalbacherstraße 14, nahe der Kaserne, möblierte Parterrezimmer zu vermieten. 10174

Schwalbacherstraße 12 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 8172

Schwalbacherstraße 27 (nahe der Kaserne) möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 9703

Schwalbacherstraße 30 ein Parterre-Logis von 2 Zimmern mit Küche und Zubehör sogleich oder 1. October zu verm. 7473

Schwalbacherstraße 32 sind 2 schöne Mansarden mit Keller an Leute ohne Kinder zum 1. October zu verm. 10243

Schwalbacherstraße 45, Bel-Etage, ist eine hübsche Wohnung auf 1. October zu vermieten. 4907

Schwalbacherstraße 59 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Dachkammern und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an Montags, Mittwochs und Samstags. Näh. Parterre. 5388

Schwalbacherstraße 59 ein möbl. Zimmer zu verm. 10755

Schwalbacherstraße 67 ist im 3. Stock eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 9409

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 6569

Villa Sonnenbergerstraße,

Parkseite, geräumig, komfortabel möbliert, auf längere Zeit zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Expedition. 9976

Spiegelgasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 9690

Sonnenbergerstraße 6 ist die möblierte Villa zu vermieten. 8827

Villa Rosenhain, Sonnenbergerstraße 16, früher 21c, sind elegant möblierte Wohnungen mit Pension für den Winter zu vermieten. 9098

Sonnenbergerstraße 29,

Bel-Etage, unmobliert, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9917

Stiftstraße 21 sind 2 abgeschlossene Zimmer mit Keller sofort zu vermieten. 8529

Taunusstraße 7

elegant möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche für den Winter zu vermieten. 9683

Taunusstrasse 17

ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9667

Taunusstraße 19, Bel-Etage, sind möblierte Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 10024

Taunusstrasse 25

ist eine Herrschafts-Wohnung, aus 2 Salons, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller u. s. w. bestehend, per 1. October zu vermieten; dieselbe kann auch auf 2 Salons, 7 Zimmer u. s. w. ausgedehnt werden. 10250

Taunusstraße 36, 3. Stock links, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 10762

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage, möbliert oder unmobliert auf 1. October zu vermieten. 9089

Taunusstrasse 45

ist die elegant möblierte Bel-Etage von 6—8 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die 2. Etage von 3 oder 5 Zimmern, Küche und Zubehör für die Wintermonate zu vermieten. 9500

Taunusstraße 51, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer mit Pension. 9573

Walramstraße 19 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 7628

Walramstraße 23a sind im Vorderhaus im 3. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Kammer und Küche auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4894

Walramstraße 27 ist ein schönes Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 4571

Webergasse 3, Privat-Hotel zum Ritter,

ist die elegant möblierte Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, 3 Dienerschafts-Zimmern, auf Verlangen mit Stallung, zu vermieten. 10675

Webergasse 4 (am Theaterplatz) zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. 10439

Webergasse 17, 2. Stock, eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf 1. October zu verm. Näh. Moritzstraße 28. 7453

Weilstraße 6 ist eine Wohnung von 5 Zimmern auf gleich, sowie eine Wohnung von 3 und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6674

Weilstraße 18 sind 3 Wohnungen mit je 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October, zwei Wohnungen mit Scheuer und Stallung, sowie eine Wohnung mit Waschküche, Bleichplatz und Trockenspeicher auf gleich oder später zu verm. 5178

Wellrichstraße 7 eine möbl. Mansarde m. Kost z. verm. 7250

Wellrichstraße 11 im Hinterhaus ist eine kleine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5375

Wellrichstraße 19 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5457

Wellrichstraße 28 im Vorderhaus ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre. 9953

Wellrichstraße 24 freundl. Dachlogis auf October zu vermieten. Näheres Mauritiusplatz 3. 8961
 Wellrichstraße 24 ist ein Logis im Hinterhaus von 2 Zimmern u. zu verm. Näh. Mauritiusplatz 3, Str. 10518
 Wellrichstraße 31 im Hinterhaus ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 5427
 Wellrichstraße 31 sind in der Bel-Etage 2 gut möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 10273
 Wellrichstraße 44 zwei heizbare Manjarden zu verm. 10584
 Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 5149
 Möbl. Zimmer zu verm. Bahnhofstr. 20, 1 Tr. h. links. 6936
 Die seit Jahren von Frau Obrist Neumann bewohnte Bel-Etage ist auf 1. October anderweit zu vermieten.

J. Herz, Helenestraße 20. 3442
 auf sogleich zu vermieten Wellrichstraße 20, 2 Treppen links. 3494

Möblierte Zimmer

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, großem Keller, Holzstall, Waschküche, Trockenständer sofort oder später Nerostraße 11 zu vermieten. 2633

Herrsch. Wohnung mit Balkon und Garten (Südseite) zu vermieten. Näh. Dogheimersstraße 9, 2 Tr. 4184
 Eine recht gesunde, freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, 2 Manjarden, Waschküche und Bleichplatz ist zum 1. October an nur ruhige Leute zu vermieten bei Gärtner Gg. Klein, verlängerte Adolphsallee. 5694

Die **elegante Bel-Etage** von 5 Zimmern mit Benutzung des gr. Gartens, oberhalb des Bierstadter Felsenkellers, ist billig zu verm. Näh. Albrechtstraße 1 d. 4228
 Ein **Parterre-Logis**, 4 Zimmer u., zu vermieten. Zu erfragen im Bäckerladen, Ecke der Frankenstraße. 5974

Meine neu gebaute Villa Parkstraße No. 3 (2 Minuten vom Kurzaale gelegen), comfortable eingerichtet, ist an eine Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres Parkstraße No. 2 bei A. Seiser. 8100

Eine elegante Wohnung, sowie einzelne schöne Zimmer und zwei Manjarden zu vermieten Hellmundstraße 21a. 8049

Elegant möblierte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör nebst 4 Zimmern Parterre zu verm. Geisbergstr. 5. 8178

Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten; auch sind daselbst **gebrauchte Möbel** zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 14 im 3. Stock von 9—3 Uhr. 8264

Ein Frontspitz-Zimmer mit Cabinet ist an eine einzelne Dame oder einen Herrn mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 8516

Möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten **Bleichstraße 16.** 9093

Eine Villa,

nahe dem Kurhause, möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

Näh. Expedition. 9234

Eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei S. Ederlin, Hellmundstraße 29a. 8467

Ein möbliertes Zimmer in der Nähe der Gymnasien und der Kaserne ist mit Pension billig zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 9615

Möblierte Zimmer, am liebsten an Schüler zu vermieten Adlerstraße 2, Parterre. 9714

In einer Villa im Nerothale ist die gut möblierte Wohnung von 6 Zimmern nebst Küche und sonstigen Räumlichkeiten auf die kommenden 6 Wintermonate zu vermieten. Die Wohnung ist Hochparterre und hat geschützte und sonnige Lage. Näh. Exped. 10043

Villa Helene, Gartenstrasse 12.

Wohnung und Pension. 9920

In meinem neuerbauten Hause **kleine Burgstraße 9** ist die Bel-Etage, bestehend aus neun Zimmern, Küche und Zubehör, oder getheilt in zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten.

C. Christmann sen. 10049

Ein freundlich möbl. Zimmer nach der Straße billig zu vermieten Langgasse 22 im Vorderhaus, 2 Stiegen hoch. 8499
 Ein großes, schönes **Zimmer** in günstigster Lage wird **unmöbliert** an einen anständigen, ruhigen Herrn oder eben solche Dame per 1. October **jahrweise** abzugeben gewünscht. Näheres Expedition. 10297

In der neu erbauten **Villa Rosenstraße 8**, nächst der Gartenstraße, ist die Bel-Etage nebst oberem Stock, aus zwei Salons mit Balkons und neun großen Zimmern bestehend, comfortable eingerichtet, sofort zu vermieten. Näh. bei Hartmann, Rheinstraße 14. 10090

Elegante Wohnung, bestehend aus großem Salon mit Balkon, Speisezimmer, Schlafzimmer u. s. w., mit Benutzung eines schönen Gartens, möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten Lahnstraße 2. 6238

Elegant möblierte Zimmer für die Wintermonate zu vermieten Langgasse 49. 9368

Ein einfach möbl. Zimmer mit oder ohne Kost auf 1. September zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 7, 2. Etage. 8263

Berliner Hof, Bel-Etage,

elegant möblierte, herrschaftliche Wohnungen von 5 und 7 Zimmern mit Küche und Zubehör auf gleich oder den Winter zu vermieten. 8308

Zu vermieten

große, elegant möblierte Wohnung mit eingerichteter Küche „**Villa Germania**“, **Sonnenbergerstraße 31.** 8695

Zu vermieten 1—2 gut möblierte Zimmer, südl., freie Lage, mit und ohne Pension ev. Mitgabe der Küche u. Näheres Schwalbacherstraße 22, eine Stiege hoch. 10455

Gut möblierte Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 1e, 2 St., links der Bleichstraße. 10412

Ein großes, schön möbliertes Zimmer mit prachtvoller Aussicht ist bei guter Familie zu vermieten. Näh. Exped. 10137

Ein oder auch zwei große Parterrezimmer unmöbliert auf den 1. November zu vermieten. Näheres Helenestraße 2a im Eckladen. 10596

Zwei bis 3 möblierte Zimmer zu verm. Näh. Exped. 10433

Hof Geisberg sind möblierte Zimmer mit Pension und Parterrenutzung zu vermieten (auch Winterereinrichtung). 10728

Einige schön möblierte Zimmer zu vermieten bei S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 4. 10626

Im **Badhaus zum goldenen Brunnen** sind schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 10550

Ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, auf Wunsch mit Kost billig abzugeben. Näh. bei Metzger Mondel, Metzgerg. 35. 10560

Eine elegant möblierte Hochparterre-Wohnung ist sofort zu vermieten.

Näheres Parkstraße 1. 7053

Villa Carola, Wilhelmsplatz 4,

sind 2—3 möblierte Parterre-Zimmer, sowie 1—2 Zimmer, 2 Treppen hoch, mit Pension zu vermieten. 10535

Ein auch zwei fein möblierte Zimmer sind gleich zu vermieten
Webergasse 34. 9639
Ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer (nach Wunsch auch
Kost) kann billig abgegeben werden. Näheres Exped. 10516
Möblierte Mansarde zu vermieten Mühlgasse 3. 10729
Möbl. Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 3. 10795
Salon und Schlafzimmer mit oder ohne Möbel auf 1. October
zu vermieten Faulbrunnenstraße 12. 10786
Möbliert zu vermieten ein Zimmer 25 Mk., zwei Zimmer
28 Mk. Näheres Expedition. 10771
Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Steingasse 20. 10611
Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Bleich-
straße 7, Parterre. 10585
Ein möbliertes Zimmer zu verm. Louisestraße 14 a, Part. 9617

Möbl. Zimmer

Im **Sonnenberg No. 168** ist eine Wohnung von 2 auch 3
Zimmern nebst Zubehör und 1 großes Zimmer zu verm. 10751
Im **Sonnenberg No. 173**, am Promenadeweg gelegen,
ist eine schöne Dachstock-Wohnung zu vermieten. 9952

In **Schierstein** sind zwei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern
und Zubehör mit Gartenbenutzung sogleich oder auch später
zu vermieten. Näh. bei Gottfried Seipel daselbst. 9553

Im **Johannisthal No. 5, Eisenach**, ist eine herr-
schaftliche Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst. 6734

Kleine Burgstraße ist ein **Laden** zu vermieten. Näh. Exp. 18479
Kirchhofsgasse 2 ist auf den 1. October ein Laden, welcher sich
auch zu einem Comptoir eignet, sowie eine Wohnung von
4 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Lang-
gasse 26 im Eckladen. 5264

Hellmundstraße 1a ist der Laden mit Wohnung auf October
zu vermieten. Näheres im **Bäckerladen**. 7450

Ecke der Kirchgasse und des Michelsbergs ein **Laden**, Comptoir
und Wohnung, per 1. April 1880, eine Wohnung 2 Stiegen
hoch, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf
1. Januar 1880 zu vermieten. 10362

Laden (event. mit Wohnung), gute Lage, zu vermieten.
Näheres Expedition. 10498

Ein großer **Eckladen** ist zu vermieten; auch kann eine Woh-
nung dazu gegeben werden. Näheres Expedition. 10521

Laden mit **Logis** Langgasse 22 per 1. October zu
vermieten. 10636

Der **große Laden** in meinem Hause **Taunusstraße 23**
ist zum 1. Januar, event. früher oder später zu vermieten.
F. Brachm, Architect. 8291

Mein **Laden** nebst **Wohnung** Langgasse 40 ist
auf **1. April 1880** anderweit zu vermieten.
10618 **Ed. Kalb.**

Die seither von Herrn Eisenhändler Schöller eingehabten
Räume, bestehend aus einer Wohnung, einer Scheuer und
Stall nebst daranstoßenden Lagerräumen, sind auf den ersten
April 1880 zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 14. 10538

Wellrißstraße ist eine **Werkstätte** mit **Wohnung** per 1. Oc-
tober zu vermieten. N. bei Berger, Marktstraße 7. 7839

Nerostraße 16 ist eine **Werkstätte** mit Feuergerechtigkeit,
für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, zu vermieten. 9768

Bleichstraße 13 ist ein schöner **Weinkeller** sofort zu ver-
mieten. Näh. bei G. Kaus, Wellrißstraße 4. 8453

Ein **Keller** in guter Lage, Friedrichstraße 22, per 1. Januar
zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 8. 10807

Ginjährig-Freiwillige.

In der Nähe der beiden Kasernen per 1. October ein schönes
Zimmer mit Pension zu verm. Dogheimerstraße 15. 10291

Villa Heubel, Leberberg 2

(auch Eingang Sonnenbergerstraße zw. 17 u. 19), elegant möbl.
Zimmer, Wohnungen u. Garten, auf Wunsch Pension. 8748

Klimatischer Kurort Beau-Site

möbl. Zimmer mit und ohne Pension billig zu verm. 4356
Pension für Damen in feiner Familie — billigste Preise —
Stiftstraße 18, 1 Treppe links. 7622

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.

24. September.

Geboren: Am 22. Sept., dem Kaufmann Carl Bürgerer e. S., N.
Heinrich Johannes Carl. — Am 20. Sept., dem Hausdiener Friedrich
Frank e. L. — Am 21. Sept., dem Drehergehilfen Julius Wallauer e. L.,
N. Philippine Caroline. — Am 24. Sept., dem Möbelhändler Friedrich
Haberstodt t. Zwillingssöhne.

Gestorben: Am 23. Sept., Helene Marie Elisabeth, Zwillingstochter
des Curiaalportiers Johann Kromann, alt 7 J. — Am 23. Sept., Wilhelm
Philipp, S. des Bäckergehilfen Georg Stamm, alt 18 J. — Am 23. Sept.,
der Tagelöhner Johann Bernhard von Angenroth, Großh. Hess. Kreises
Mitsfeld, alt 53 J. — Am 24. Sept., Friedrich Wilhelm, S. des Königl.
Eisenbahn-Stations-Einnehmers Johann Georg Günther, alt 1 J. 3 M.
8 J. — Am 24. Sept., der verm. Wfründner des Versorgungshauses für
alte Leute Heinrich Tob, alt 70 J. 7 M. 11 J.

Königliches Standesamt.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Nachmittag 3 Uhr, Versöhnungsfest Vorabend Predigt 6¼ Uhr,
Versöhnungsfest Morgen 7 Uhr, Versöhnungsfest Nachmittag (Seelen-
feier) 2½ Uhr, Versöhnungsfest Schluß des Gottesdienstes 6 Uhr
35 Min., Wochentage Morgen 6¼ Uhr, Wochentage Nachmittag 5 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde, fl. Schwalbacherstr. 2a.

Gottesdienst:

Freitag Nachmittags 2½ Uhr, Versöhnungsfest Abends 6 Uhr, Versöhnungs-
fest Morgens 6 Uhr, Versöhnungsfest Abends 6¼ Uhr.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 25. September 1879.)

Adler:

Kahn, Kfm., Mühlhausen.
Hagemann, Kfm., Hamburg.
Haurand, Kfm., Frankfurt.
Neuländer, Kfm., Berlin.
Kuhn, Kfm. m. Bruder, London.
Dölberg, Kfm., Essen.
Nonne, Ingen., Essen.
Bärwind, Kfm., Frankfurt.
Nickel, Kfm., Montjoie.
Berger, Kfm., Mannheim.
Füncke, m. Fr., Hagen.
Cremer, Reg.-Rath m. Fm., Coblenz.
Salzmann, Kfm., Emmerich.
Botsch, Kfm., Coblenz.
Linek, Kfm., Hanau.
Sarrazin, Inspector, Deutz.
Schlieffen, Graf, Lieut., Berlin.

Grüner Wald:

Müller, Kfm., Duisburg.
Remminghaus, Fr. Hotelbes.,
Duisburg.
Schürmann, Fr., Duisburg.
Höcher, Fr. Gutsbes., Chingen.
Barre, Landesger.-Ass., Düsseldorf.
Gantert, m. Fr., Wehr.
Kallenbach, Kfm., Leipzig.
Derscheidt, Rnt.m. Fr., Sobernheim.
v. Stutterheim, Gr. Waldeck.
Götschenberger, Fabrikb., Fürth.
Neuschäfer, Kfm., Frankfurt.
Röttgen, Kfm., Köln.

Vier Jahreszeiten:

Bruck, Dürkheim.
Ellissen, Banqu. m. Fr. u. Bd., Paris.
Schamschine, Gh.-Rth., Petersburg.
Schamschine, Fr., Petersburg.
Toubuikoff, Fr. m. T., Petersburg.
Sontham, Fr., Petersburg.
Iwaschew, Fr., Petersburg.
Pletzer, Dr. med., Bremen.

Goldene Kette:

Mayer, Deutz.
Herz, m. Fam., Warschau.

Wasserheilanstalt

Nerothal:

Meyer, Fr. m. Fm. u. Bd., Frankfurt.

Nassauer Hof:

Paniel, Justizrath, Benrath.
Junckerstorff, Fr., Düsseldorf.
Davis, m. Fam. u. Bed., New-York.
Fischer, Oberstabsarzt Dr.,
Fürstenwalde.
Hirschhorn, m. Fam., Mannheim.

Alter Nonnenhof:

Cäsar, Apothek., Catzenelnbogen.
Engert, Kfm., Creuznach.
Lehman, Apotheker, Berlin.
Jelges, Hamburg.
Gräffy, m. Fr., Strassburg.
Lugenbühl, Fr., Potsdam.
Georg, Kfm., Zollhaus.
Barth, Kfm., Germersheim.

Hotel du Nord:

Wibel, R.-Anw. Dr. m. Fr., Lübeck.
Leibbrandt, Kfm. m. Fr., Bern.
Weyersberg, Fr. m. Tcht., Solingen.

Alteesaal:

Brust, Architect m. Fr., Prag.
Hano, Gymnasial-Oberlehrer m.
Fr., Schlettstadt.

Bären:

Cuniz, Fr. m. Kind, Hamburg.

Berliner Hof:

v. Cranach, Fr. General, Berlin.

Zwei Bücke:

Wieden, Kfm., Sevilla.

Einhorn:

Bongardt, Limburg.
Stein, Kfm., Alsfeld.
Dabach, Post-Secretär, Lennep.
Menzel, Niederwald.
Möhlau, Niederwald.
Wichrich, Ems.
Dabach, Fr., Gerhausen.

Eisenbahn-Hotel:

Daltrof, Banquier, Paris.
v. Hirsch, Fr., Darmstadt.
Golsten, England.

Engel:

Pfeiffer, Fr. m. Begl., Kassel.

Europäischer Hof:

Weichand, Fr. m. Tocht., Frankfurt.
Uthemann, Nieder-Schönhausen.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder):

Emrich, Kfm., Frankfurt.

**Dr. Fagenstecher's
Augenheilstalt:**Schmitt, Fr., Kissingen.
Goerg, Oberstein.**Rhein-Hotel:**Brink, Assessor, Cleve.
Haet, Fr., Amerika.
Negan, m. Fr., Dublin.
Cohen, Fr., Amerika.
Alsin, m. Fam., Barcelona.
Bullock, Fr., England.
Field, Fr. m. Tochter, England.
Rübeck, Bonn.
v. d. Marwitz, Fr., Berlin.
v. Hacke, Fr. m. Bed., Berlin.
Bander, Fr., England.
Allen, England.
Jelly, Fr., England.
Klenk, m. Fr., England.
Freundenberg, Buenos-Aires.
Dahler, Berlin.**Rose:**Fowler-Hirtop, m. Fr., Schottland.
Dillon, Dublin.
Dillon, Fr., Dublin.
Müller, m. Fr., Bremen.
Stucken, m. Fr. u. Bd., Petersburg.
Strauss, m. Bed., London.
Balmann, m. Fam., Glasgow.
Weir, m. Fam., Edinburgh.**Römerbad:**

Pistor, Fr. m. Tochter, Köln.

Weisser Schwan:Fauhaber, Hauptm., Köln.
Weber, O.-St.-Arzt Dr., Meiningen.
v. Brachel, Bar. u. Lieut., Herborn.**Hotel Spehner:**

de Bihlem, m. Fam., Paris.

Spiegel:Reinkens, Dr. Bischof, Bonn.
Ord, Frankfurt.
Riehl, Frankfurt.**Taunus-Hotel:**Schäffer, Hofrath, Berlin.
Brown, England.
Roger, England.
Brewer, England.
Panet, England.
Jüttner, m. Fr., Dortmund.
Jacobi, m. Fr., Dublin.
Steffen, Fr. m. Tocht., Pommern.**Hotel Trinthammer:**

Steinthal, Kfm., Coblenz.

Hotel Victoria:Hartmann, Director, Halle.
White, m. Fam., England.
van Alen, m. Fr., New-York.
Wuppermann, Gutsbes., Wuppermannsdorf.Anderson, m. Fr., Dublin.
Grelle, 2 Hrn., Belgien.
v. Grath, Fr., Livland.
Boitonn, Fr., Livland.
Wilkinson, Capitän m. Fr., London.**Hotel Vogel:**Woyle, Pastor, Irland.
James, Pastor, Irland.
Trepper, Kfm., Hagen.
Müller, Fr., Utrecht.**In Privathäusern:**

Villa Germania: von Zoubkoff, General, Petersburg.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1879. 24. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien).	330.93	331.06	332.35	331.44
Thermometer (Reaumur).	9.6	17.0	10.8	12.46
Dampfspannung (Bar. Lin.).	4.33	4.31	4.78	4.47
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	91.1	51.9	94.5	79.16
Windrichtung u. Windstärke.	N.O. stille.	S.W. lebhaft.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	heiter.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	Nm. Reg.	2.7	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 25. Sept. (Fruchtmärkte.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Weizen 19 Mt. bis 22 Mt. 13 Pf., Roggen 14 Mt. 50 Pf., Hafer 12 Mt. 30 Pf. bis 17 Mt. 60 Pf., Stroh 2 Mt. 60 Pf. bis 3 Mt. 40 Pf., Heu 3 Mt. 20 Pf. bis 4 Mt. 70 Pf. — Der Fruchtmärkte beginnt vom 2. October d. J. an Vormittags um 10 Uhr.

Limburg, 24. Sept. (Fruchtmärkte.) Die Preise stellten sich: Aether Weizen 17 Mt., weißer Weizen 17 Mt., Saatform 12 Mt. 20 Pf., Korn 10 Mt. 45 Pf., Gerste 9 Mt. 45 Pf., Hafer 6 Mt. 20 Pf.

Frankfurt a. M., 24. September 1879.

Geld-Course.Holl. Silbergeld 168 Mt. — Pf.
Dutaten 9 " 60-65 "
20 Gros-Stücke 16 " 14-18 "
Sovereigns 20 " 36-40 "
Imperial 16 " 69-69 1/2 "
Dollars in Gold 4 " 20-23 "**Wechsel-Course.**Amsterdam 169 B. 168.60 G.
London 20.435 B. 39 G.
Paris 80.75 B. 55 G.
Wien 173.50 B. 173 G.
Frankfurter Bank-Disconto 4.
Reichsbank-Disconto 4.**Straßen- und Marktleben in Paris und Pondon.**

Von A. v. St.

(1. Fortsetzung.)

Dimanche und Sunday! Welcher Unterschied! Paris lächelt immer, aber es lacht am Sonntag! Die Eisenbahnen erhöhen an diesem Tage ihre Fahrpreise, weil die Zahl der in der Pariser Umgegend Vergnügungssuchenden am Sonntag in's Unglaubliche wächst. Auf den Omnibussen und Dampfzügen, welche nach den schönsten Orten der Umgegend fahren, bekommt man nur mit Mühe einen Platz. Die Cafés sind am Sonntag mehr wie an irgend

einem anderen Tage besucht. Auf den Boulevards geht es noch belebter zu. Der Tuilerien- und der Luxemburg-Garten sind an keinem Tage der Woche so sehr von Kindern belebt wie am Sonntage. Alle Bühnen geben des Sonntags ihr Zugstüd.

Und der Sonntag in London? „A Londres, le dimanche, par un temps brumeuse, on se croirait dans un cimetière.“

Dagegen arbeitet man in London in anderer Hinsicht mehr. Im Allgemeinen bewirkt schon die verkürzte Arbeitszeit, daß man in London mit größerer Energie am Werke ist. Diese Energie steigert sich an einem Tage der Woche, am Sonnabend, auf das Allerhöchste, indem am darauf folgenden Sonntag nichts geschafft werden kann und sich daher auf den letzten Tag der Woche alle diejenigen Arbeiten zusammenhängen, welche nicht bis auf den Montag aufgeschoben werden können. Auch der Postdienst und der allergrößte Theil des Eisenbahn-Güter-Verkehrs ruht in London am Sonntag gänzlich.

Die intensive Thätigkeit am Sonnabend geht in London durch alle Geschäftszweige durch. Ein Gang oder eine Fahrt durch die City genügt, um sich hiervon Ueberzeugung zu verschaffen.

In der City geht es an jedem Wochentag hastig zu, jede Secunde wird ausgefaßt. Am Sonnabend Mittag übersteigt aber das Wagengebränge Alles, was man in dieser Art in anderen Hauptgeschäfts-Centren sehen kann. Der kleine Platz zwischen der Londoner Börse, dem Mansion House und der Bank von England ist zu dieser Zeit mit einer unendlichen Wagenburg angefüllt, welche sich aus nicht weniger als neun Richtungen herandbewegt.

Daß man in London intensiver wie in Paris arbeitet, geht auch daraus hervor, daß sich der Londoner bei seinem Geschäfte fast niemals auf Gespräche einläßt, welche nicht unmittelbar zur Sache gehören, während in Paris just das Gegentheil die Regel bildet. Nichts ist in dieser Hinsicht lehrreicher, als ein Vergleich zwischen den Halles Centrales in Paris und den Covent Garden-Gemüßmarkt oder den Billingsgate-Fischmarkt in London. Es ist richtig, daß auf den Londoner Märkten dasjenige Geschlecht, welches nicht nur den Namen des schöneren, sondern auch denjenigen des berebteren verdient, in nicht so großer Zahl vertreten ist, wie auf den Pariser. Den Dames des Halles, welche in der Geschichte von Paris und der schönen Literatur, deren Mittelpunkt Paris ist, eine so sehr große Rolle spielen, entsprechen in London keine Ladies of Billingsgate und nur wenige of Covent Garden.

In Paris schwagen aber auch die Männer auf den Märkten, die französische Phrase „faire le marche“, d. h. soviel als schwagen, ist hierfür bezeichnend. Von dem Geschnatter auf den französischen Märkten, welches alles Aehnliche im ganzen übrigen Europa übertrifft, — und man kann dies nicht nur in Paris, sondern auch in vielen Provinzialstädten bemerken — vermag sich in der That nur Derjenige eine Vorstellung zu machen, welcher zur Hauptgeschäftsstunde selbst einmal auf einem französischen Markte gewesen ist. Der zum ersten Male nach Paris kommende Engländer, welcher keine Ahnung von einem solchen Schauspiel hatte, denkt, daß es sich hier mindestens um einen großen Aufruhr handelt. Jeder Fisch ruft beim Versteigern neue Discussionen hervor.

Hierbei erwähne ich, daß während in Paris die Fische von unten nach oben versteigert werden, in London das Umgekehrte geschieht. Auch ist interessant, daß man in London die Fische nicht nur en gros, sondern auch en détail verauctionirt. In Whitechapel hält jeder Zunge, der für wenige Schillinge Fische in Billingsgate erstand, eine Auction. Und zwar ist die Anstrengung, mit der er sich seiner Aufgabe widmet, fast fabelhaft. Während die Umstehenden ganz still sind, entfaltet er Stimmittel, welche den Reiz jedes Regiments-Commandeurs erregen könnte. Die Kraft seiner Lunge grenzt an das Fabelhafte. Lebhaft und drastische Gesten unterstützen sein Rufen. Jede Muskel sieht unter seiner Herrschaft. In zerlumpten Kleidern mit verworrenen Haaren und mit vor Anstrengung bleichen Gesichtern stehen die Fischhändler da; sie sind Meister in der Kunst, Käufer aus dem Volke heranzuziehen. Sie schwingen ihre Lampe, um die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken, im Kreise um ihren Kopf. Wahrlich, die Anstrengung dieser Leute ist so groß, daß man oft erwarten möchte, sie wie tanzende Dervische hinfallen zu sehen.

(Schluß folgt.)